

BRAHMS

**LIEDER (SONGS)
FOR VOICE AND PIANO
COMPLETE IN EIGHT VOLUMES**

VOLUME 1

Six Songs for Tenor or Soprano, Op. 3
Six Songs for Soprano or Tenor, Op. 6
Six Songs, Op. 7
Songs and Romanzas, Op. 14
Five Poems, Op. 19

**URTEXT EDITION
(ENGLISH TEXTS ADDED)**

LEA POCKET SCORES

BRAHMS

**LIEDER (SONGS)
FOR VOICE AND PIANO
COMPLETE IN EIGHT VOLUMES**

VOLUME 1

Six Songs for Tenor or Soprano, Op. 3

Six Songs for Soprano or Tenor, Op. 6

Six Songs, Op. 7

Songs and Romanzas, Op. 14

Five Poems, Op. 19

**URTEXT EDITION
(ENGLISH TEXTS ADDED)**

LEA POCKET SCORES

NEW YORK

1965

**THE SONGS FOR VOICE AND PIANO
BY JOHANNES BRAHMS
COMPLETE IN EIGHT POCKET-SIZED STUDY SCORES**

*Detailed Table of Contents for all 297 Songs, in
LPS 131, 133, 134, 136, 137.*

*Complete Alphabetic Index by Titles and First Lines, in
LPS 131, 133, 136.*

➔ VOL. 1 (LPS 131)

- 6 Songs (Tenor or Soprano), Op. 3
- 6 Songs (Soprano or Tenor), Op. 6
- 6 Songs, Op. 7
- 8 Lieder and Romanzas, Op. 14
- 5 Poems, Op. 19

VOL. 2 (LPS 132)

- 9 Songs to Poems by A. von Platen,
G. F. Daumer, Op. 32
- 15 Romanzas from L. Tieck's
Magelone, Op. 33

VOL. 3 (LPS 133)

- 4 Songs, Op. 43
- 4 Songs, Op. 46
- 5 Songs, Op. 47
- 7 Songs, Op. 48
- 5 Songs, Op. 49
- 8 Songs to Poems by G. F. Daumer,
Op. 57

VOL. 4 (LPS 134)

- 8 Songs, Op. 58
- 8 Songs, Op. 59
- 9 Songs, Op. 63

VOL. 5 (LPS 135)

- 9 Songs, Op. 69
- 4 Songs, Op. 70
- 5 Songs, Op. 71
- 5 Songs, Op. 72
- 5 Romanzas and Songs for One or
Two Voices, Op. 84

VOL. 6 (LPS 136)

- 6 Songs, Op. 85
- 6 Songs for Low Voice, Op. 86
- 2 Songs for Alto with Viola, Op. 91
- 5 Songs for Low Voice, Op. 94
- 7 Songs, Op. 95
- 4 Songs, Op. 96
- 6 Songs, Op. 97

VOL. 7 (LPS 137)

- 5 Songs for Low Voice, Op. 105
- 5 Songs, Op. 106
- 5 Songs, Op. 107
- 4 Serious Songs for Bass Voice,
Op. 121
- Mondnacht • Regenlied
- 8 Gypsy Songs from Op. 103
- 28 Folk Songs, Op. Posth.

VOL. 8 (LPS 138)

- 49 German Folk Songs
- 14 Folk Songs for Children

These scores are based on Vols. 23-26 of the Complete Edition of Brahms' Works published by Breitkopf & Härtel for the *Gesellschaft der Musikfreunde* of Vienna, under the editorship of E. Mandyszewski. English translations of the German texts, by Henry S. Drinker, have been added at the end of each volume.

CONTENTS

Page Numbers in Parentheses Refer to the
English Translations (by Henry S. Drinker) of the German Texts

VOLUME 1 [LPS 131]

6 Gesänge für eine Tenor- oder Sopranstimme. Op. 3	Page (79)
1. Liebestreu. <i>Rönicke</i> . O versenk dein Leid	1
2. Liebe und Frühling I. <i>Hoffmann v. Fallersleben</i> . Wie sich Rebenranken schwingen. Ursprüngliche Fassung	4
2 ^b . — Spätere Fassung	6
3. — II. Ich muß hinaus	8
4. Lied. <i>Bodenstedt</i> . Weit über das Feld	11
5. In der Fremde. <i>Eichendorff</i> . Aus der Heimat	14
6. Lied. <i>Eichendorff</i> . Lindes Rauschen in den Wipfeln	16

6 Gesänge für eine Sopran- oder Tenorstimme. Op. 6	Page (80)
1. Spanisches Lied. <i>Heyse</i> . In dem Schatten meiner Locken	20
2. Der Frühling. <i>Rousseau</i> . Es lockt und säuselt um den Baum	24
3. Nachwirkung. <i>Meißner</i> . Sie ist gegangen	26
4. Juchhe. <i>Rönicke</i> . Wie ist doch die Erde so schön	28
5. Wie die Wolke nach der Sonne. <i>Hoffmann v. Fallersleben</i>	32
6. Nachtigallen schwingen. <i>Hoffmann v. Fallersleben</i>	34

6 Gesänge. Op. 7	Page (82)
1. Treue Liebe. <i>Freynd</i> . Ein Mägdelein saß am Meeresstrand	38
2. Parole. <i>Eichendorff</i> . Sie stand wohl am Fensterbogen	41
3. Anklänge. <i>Eichendorff</i> . Hoch über stillen Höhen	44
4. Volkslied. Die Schwalbe zieht fort	46
5. Die Trauernde. <i>Volkslied</i> . Mei Mutter mag mi net	47
6. Heimkehr. <i>Uhland</i> . O brich nicht, Steg	48

Lieder und Romanzen. Op. 14

1. Vor dem Fenster. <i>Volkslied</i> . Soll sich der Mond nicht heller scheinen	Page (83)
2. Vom verwundeten Knaben. <i>Volkslied</i> . Es wolt ein Mädchen früh aufstehn	50
3. Murrays Ermordung. <i>Schottisch</i> . O Hochland und o Südländ	53
4. Ein Sonett. <i>Aus dem 13. Jahrhundert</i> . Ach könnt ich, könnte vergessen sie	58
5. Trennung. <i>Volkslied</i> . Wach auf, du junger Gesell	60
6. Gang zur Liebsten. <i>Volkslied</i> . Des Abends kann ich nicht schlafen gehn	63
7. Ständchen. <i>Volkslied</i> . Gut Nacht, mein liebster Schatz	64
8. Sehnsucht. <i>Volkslied</i> . Mein Schatz ist nicht da	66

5 Gedichte. Op. 19

1. Der Kuß. <i>Höly</i> . Unter Blüten des Mais	Page (85)
2. Scheiden und Meiden. <i>Uhland</i> . So soll ich dich nun meiden	67
3. In der Ferne. <i>Uhland</i> . Will ruhen unter den Bäumen hier	69
4. Der Schmied. <i>Uhland</i> . Ich hör meinen Schatz	73
5. An eine Aeolsharfe. <i>Morike</i> . Angelehnt an die Epheuwand	74

VOLUME 2 [LPS 132]

Lieder und Gesänge von Aug. v. Platen
und G. F. Daumer. Op. 32

1. Wie rafft ich mich auf in der Nacht	Page (197)
2. Nicht mehr zu dir zu gehen	75
3. Ich schleich umher betrübt und stumm	79
4. Der Strom, der neben mir verrauschte	88
5. Wehe, so willst du mich wieder, hemmende Fessel	92
6. Du sprichst, daß ich mich täuschte	95
7. Bitteres zu sagen denkst du	98
8. So stehst mir, ich und meine Weide	100
9. Wie bist du, meine Königin	103

Romanzen aus L. Tiecks Magelone. Op. 33

1. Keinen hat es noch gereut	Page (197)
2. Traun! Bogen und Pfeil sind gut für den Feind	107
3. Sind es Schmerzen, sind es Freuden	119
4. Liebe kam aus fernem Landen	120
5. So willst du des Armen dich gnädig erbarmen?	132
6. Wie soll ich die Freude, die Wonne denn tragen?	136
7. War es dir, dem diese Lippen bebten	147
8. Wir müssen uns trennen	152

9. Ruhe, Süßliebchen, im Schatten der grünen, dämmern- den Nacht	Page (197)
10. Verzweiflung. So tönet denn, schäumende Wellen	158
11. Wie schnell verschwindet so Licht als Glanz	165
12. Muß es eine Trennung geben	171
13. Sulina. Geliebter, wo zauderst dein irrender Fuß?	175
14. Wie froh und frisch mein Sinn sich hebt	178
15. Treue Liebe dauert lange	183

VOLUME 3 [LPS 133]

4 Gesänge. Op. 43

1. Von ewiger Liebe. <i>Nach dem Wendischen</i> . Wenig Dunkel, wie dunkel in Wald und in Feld	Page (109)
2. Die Mainacht. <i>Höly</i> . Wann der silberne Mond	1
3. Ich schell mein Horn ins Jammertal. <i>Altdeutsch</i>	7
4. Das Lied vom Herrn von Falkenstein. <i>Uhland</i> . Es reit der Herr von Falkenstein	11

4 Gesänge. Op. 46

1. Die Kränze. <i>Daumer</i> . Hier ob dem Eingang seid befestigt	Page (110)
2. Magyarisches. <i>Daumer</i> . Sah dem edlen Bildnis	18
3. Die Schale der Vergessenheit. <i>Höly</i> . Eine Schale des Stroms	22
4. An die Nachtigall. <i>Höly</i> . Geuss nicht so laut	24

5 Lieder. Op. 47

1. Botschaft. <i>Nach Hafis von Daumer</i> . Wehe, Lüftchen, lind und lieblich	Page (111)
2. Liebesglut. <i>Nach Hafis von Daumer</i> . Die Flamme hier	32
3. Sonntag. <i>Uhland</i> . So hab ich doch die ganze Woche	37
4. O liebliche Wangen. <i>Flimmig</i>	40
5. Die Liebende schreibt. <i>Goethe</i> . Ein Blick von deinen Augen	42

7 Lieder. Op. 48

1. Der Gang zum Liebchen. <i>Böhmisch</i> . Es glänzt der Mond nieder	Page (113)
2. Der Überfluter. <i>Aus den Knaben Wunderhorn</i> . In den Garten wollen wir gehen	48
3. Liebesklage des Mädchens. <i>Aus den Knaben Wunderhorn</i> . Wer sehen will zween lebendige Brunnen	51
4. Gold überwiegt die Liebe. <i>Böhmisch</i> . Sternchen mit dem trüben Schein	52
5. Trost in Tränen. <i>Goethe</i> . Wie kommts, daß du so traurig bist	54
6. Vergangen ist mir Glück und Heil. <i>Altdeutsch</i>	56
7. Herbstgefühl. <i>Schack</i> . Wie wenn im frostigen Windhauch	58

5 Lieder. Op. 49

1. Am Sonntag Morgen. <i>Heyse</i>	Page (115)
2. An ein Veilchen. <i>Höly</i> . Big, o Veilchen	64
3. Sehnsucht. <i>Aus dem Böhmischen</i> . Hinter jenen dichten Wäldern	66
4. Wiegenlied. Guten Abend, gut Nacht	70
5. Abendämmerung. <i>Schack</i> . Sei willkommen, Zweielichstunde	73

8 Lieder und Gesänge von G. F. Daumer. Op. 57

1. Von waldbekränzter Höhe	Page (116)
2. Wenn du nur zuweilen lächelst	80
3. Es träumte mir, ich sei dir teuer	86
4. Ach, wende diesen Blick	88
5. In meiner Nächte Sehnen	91
6. Strahl zuweilen auch ein mildes Licht	94
7. Die Schmur, die Perl an Perle	98
8. Unbewegte laue Luft	100

VOLUME 4 [LPS 134]

8 Lieder und Gesänge. Op. 58

1. Blinde Ruh. <i>Nach dem Italienischen von Kopisch</i> . Im Finstern geh ich suchen	Page (207)
2. Während des Regens. <i>Kopisch</i> . Voller, dichter tropft uns Dach da	109

VOLUME 6 [LPS 136]

Page

3. Die Spröde. *Aus dem Calabresischen von Kopisch.* Ich sahe eine Tigrin im dunklen Hain 116
4. O komme, holde Sommernacht. *Grötk.* 119
5. Schwermut. *Candidus.* Mir ist so weh ums Herz 122
6. In der Gasse. *Hibbel.* Ich blicke hinab in die Gasse. 124
7. Vorüber. *Hibbel.* Ich legte mich unter den Lindenbaum 126
8. Serenade. *Sack.* Leise, um dich nicht zu wecken 129

8 Lieder und Gesänge. Op. 59 (208)

1. Dämmerung senkte sich von oben. *Gothk.* 134
2. Auf dem See. *Simrock.* Blauer Himmel, blaue Wogen. 138
3. Regenlied. *Gröth.* Walle, Regen, walle nieder 142
4. Nachklang. *Gröth.* Regentropfen aus den Bäumen 150
5. Agnes. *Mörke.* Rosenzeit, wie schnell vorbei 153
6. Eine gute, gute Nacht. *Daumer.* 157
7. Mein wundes Herz verlangt nach milder Ruh. *Gröth* 159
8. Dein blaues Auge hält so still. *Gröth* 162

9 Lieder und Gesänge. Op. 63 (210)

1. Frühlingstrost. *Schenkendorf.* Es wundert mich Narzissenduft 164
2. Erinnerung. *Schenkendorf.* Ihr wunderschönen Augenblicke 174
3. An ein Bild. *Schenkendorf.* Was schaust du mich so freundlich an 178
4. An die Tauben. *Schenkendorf.* Fliegt nur aus, geliebte Tauben 182
5. Junge Lieder I. *Felix Schumann.* Meine Liebe ist grün 186
6. Junge Lieder II. Wenn um den Hohenort 191
7. Heimweh I. *Gröth.* Wie traulich war das Fleckchen 198
8. Heim weh II. O wüßt ich doch den Weg zurück 199
9. Heimweh III. Ich sah als Knabe Blumen blühen 203

VOLUME 5 [LPS 135]

9 Gesänge. Op. 69 (100)

1. Klage I. *Wenzig.* *Aus dem Böhmischen.* Ach mir fehlt, nicht ist da 1
2. Klage II. *Wenzig.* *Slowakisch.* O Felsen, lieber Felsen 4
3. Abschied. *Wenzig.* *Böhmisch.* Ach, mich hält der Gram gefangen 7
4. Des Liebsten Schwur. *Wenzig.* *Aus dem Böhmischen.* Ei, schmolte mein Vater 9
5. Tambourliedchen. *Candidus.* Den Wirbel schlag ich gar so stark 13
6. Vom Strande. *Eichenendorff.* *Nach dem Spanischen.* Ich rufe vom Ufer 16
7. Über die See. *Lencke.* 23
8. Salome. *Keller.* Singt mein Schatz wie ein Fink 25
9. Mädchenfuch. *Kapper.* *Nach dem Serbischen.* Ruft die Mütter 28

4 Gesänge. Op. 70 (103)

1. Im Garten am Seegrade. *Lencke.* 35
2. Lerchengesang. *Candidus.* Athetische ferne Stimmen 40
3. Serenade. *Gothk.* Liebliches Kind, kannst du mit sagen 42
4. Abendregen. *Keller.* Langsam und schimmernd fiel ein Regen 42

5 Gesänge. Op. 71 (103)

1. Es liebt sich so lieblich im Lenze. *Heine.* Die Wellen blinken und fließen 46
2. An den Mond. *Simrock.* Silbermond, mit bleichen Strahlen 50
3. Geheimnis. *Candidus.* O Frühlingsabenddämmerung! 53
4. Willst du, daß ich geh? *Lencke.* Auf der Heide weht der Wind 56
5. Minnelied. *Höly.* Holder klingt der Vogelsang 60

5 Gesänge. Op. 72 (103)

1. Alte Liebe. *Candidus.* Es kehrt die dunkle Schwalbe 63
2. Sommerfäden. *Candidus.* Sommerfäden hin und wieder 68
3. O kühler Wald. *Brentano.* 70
4. Verzagen. *Lencke.* Ich sitz am Strande der rauschenden See 72
5. Unüberwindlich. *Gothk.* Hab ich tausendmal geschworen 77

Romanzen und Lieder für 1 oder 2 Stimmen. Op. 84 (106)

1. Sommerabend. *Schmidt.* Geh schlafen, Tochter, schlafen! 81
2. Der Kranz. *Schmidt.* Mutter, hilf mir armen Tochter 85
3. In den Beeren. *Schmidt.* Singe, Mädchen, hell und klar 89
4. Vergeliches Ständchen. *Niederrheinisches Volkslied.* Guten Abend, mein Schatz 92
5. Spannung. *Niederrheinisches Volkslied.* Gut'n Abend, gut'n Abend, mein tausiger Schatz 96

6 Lieder. Op. 85 (206)

1. Sommerabend. *Heine.* Dämmernd liegt der Sommerabend 100
2. Mondschein. *Heine.* Nacht liegt auf den fremden Wegen 102
3. Mädchenlied. *Kapper.* *Serbisch.* Ach, und du mein kühles Wasser 104
4. Adel. *Kapper.* *Nach dem Böhmischen.* Wie schienen die Sternlein so hell 106
5. Frühlingssied. *Geibel.* Mit geheimnisvollen Düften 110
6. In Waldeseinsamkeit. *Lencke.* Ich saß zu deinen Füßen 113

6 Lieder für eine tiefere Stimme. Op. 86 (207)

1. Therese. *Keller.* Du michjünger Knabe 116
2. Feldeseinsamkeit. *Allmers.* Ich ruhe still 118
3. Nachtwandler. *Kalback.* Störe nicht den leisen Schlummer 120
4. Über die Heide. *Storm.* 122
5. Versunken. *Felix Schumann.* Es brausen der Liebe Wogen 124
6. Todessehnen. *Schenkendorf.* Ach, wer nimmt von meiner Seele 128

2 Gesänge für eine Altstimme mit Bratsche. Op. 91 (208)

1. Gestillte Sehnsucht. *Rüchert.* In goldenen Abendseinen 138
2. Geistliches Wiegenlied. *Nach Lope de Vega von Geibel.* Die ihr schwebet um diese Palmen 140

5 Lieder für eine tiefe Stimme. Op. 94 (209)

1. Mit vierzig Jahren. *Rüchert.* 149
2. Steig auf, geliebter Schatten. *Halm.* 152
3. Mein Herz ist schwer. *Geibel.* 154
4. Sapphische Ode. *Schmidt.* Rosen brach ich Nachts 158
5. Kein Haus, keine Heimat. *Halm.* 160

7 Lieder. Op. 95 (210)

1. Das Mädchen. *Serbisch.* *Kapper.* Stand das Mädchen, stand am Bergesabhang 161
2. Bei dir sind meine Gedanken. *Halm.* 165
3. Beim Abschied. *Halm.* Ich müß mich ab. Erste Fassung 168
Zweite Fassung 170
4. Der Jäger. *Halm.* Mein Lieb ist ein Jäger 172
5. Vorschneller Schwur. *Serbisch.* *Kapper.* Schwor ein junges Mädchen: Blumen nie zu tragen 174
6. Mädchenlied. *Heise.* *Nach dem Italienischen.* Am jüngsten Tag ich aufersteh 176
7. Schön war, das ich dir wehete. *Daumer.* 178

4 Lieder. Op. 96 (211)

1. Der Tod, das ist die kühle Nacht. *Heine.* 180
2. Wir wandelten. *Daumer.* 182
3. Es schauen die Blumen. *Heine.* 185
4. Meerfahrt. *Heine.* Mein Liebchen, wir saßen beisammen 188

6 Lieder. Op. 97 (212)

1. Nachtigall. *Reinhold.* O Nachtigall, dein süßer Schall 192
2. Auf dem Schiffe. *Reinhold.* Ein Vögelin fliegt über den Rhein 194
3. Entführung. *Atzis.* O Lady Judith, spüder Schatz 198
4. Dort in den Weiden. *Niederrheinisches Volkslied.* 200
5. Komm bald. *Gröth.* Warum denn warten 202
6. Trennung. *Schwabich.* Da unten im Tale 204

VOLUME 7 [LPS 137]

5 Lieder für eine tiefere Stimme. Op. 105 (96)

1. Wie Melodien zieht es mir. *Gröth.* 1
2. Immer leiser wird mein Schlummer. *Lingg.* 4
3. Klage. *Vom Niederhein.* Feins Liebchen, trau du nicht 7
4. Auf dem Kirchhofe. *Lithencron.* Der Tag ging regenschwer 8
5. Verrat. *Lencke.* Ich stand in einer lauen Nacht 10

5 Lieder. Op. 106 (97)

1. Ständchen. *Kugler.* Der Mond steht über dem Berge 15
2. Auf dem See. *Reinhold.* An dies Schifflein schmiege 18
3. Es hing der Reif. *Gröth.* 23

	Page		Page
4. Meine Lieder. <i>Frey</i> . Wenn mein Herz beginnt zu klingen . . .	26	3. Gar lieblich hat sich gesellet . . .	84
5. Ein Wanderer. <i>Reinhold</i> . Hier, wo sich die Straßen scheiden . . .	28	4. Guten Abend, guten Abend, mein tausiger Schatz . . .	85
5 Lieder. Op. 107 (98)			
1. An die Stolzle. <i>Flemming</i> . Und gleichwohl kann ich anders nicht . . .	31	5. Die Sonne scheint nicht mehr . . .	86
2. Salamander. <i>Lencht</i> . Es saß ein Salamander . . .	35	6. Da unten im Tale . . .	88
3. Das Mädchen spricht. <i>Gruppe</i> . Schwalbe, sag mir an . . .	37	7. Gunhilde lebt gar stille und fromm . . .	89
4. Mäienkätzchen. <i>Lübenow</i> . Mäienkätzchen, erster Gruß . . .	40	Zweites Heft	
5. Mädchenlied. <i>Hoys</i> . Auf die Nacht in den Spinnstüb . . .	42	8. Ach, englische Schäferin . . .	92
4 ernste Gesänge für eine Baßstimme. Op. 121 (99)			
1. Denn es gehet dem Menschen wie dem Vieh . . .	44	9. Es war eine schöne Jüdin . . .	94
2. Ich wandte mich und sahe . . .	50	10. Es rit ein Ritter nicht mehr . . .	96
3. O Tod, wie bitter bist du . . .	53	11. Jungfräulein, soll ich mit euch gehn . . .	98
4. Wenn ich mit Menschen- und mit Engelnzungen redete . . .	56	12. Feinliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn . . .	101
Mondsacht. <i>Eichendorff</i> . Es war, als hätte der Himmel . . .	62	13. Wach auf, mein Hort . . .	104
Regenlied. <i>Groth</i> . Regentropfen aus den Bäumen fallen . . .	64	14. Maria ging aus wandern . . .	106
8 Zigeunerlieder aus Op. 103 bearbeitet (100)			
1. He, Zigeuner, greife in die Saiten ein . . .	66	Drittes Heft	
2. Hochgetürmte Kinnadul, wie bist du so trüb . . .	68	15. Schwesterlein, Schwesterlein . . .	108
3. Wißt ihr, wann mein Kindchen am alterschönsten ist? . . .	71	16. Wach auf mein Herzensschöne . . .	110
4. Lieber Gott, du weißt, wie oft bereut ich hab . . .	73	17. Ach Gott, wie weh tut Scheiden . . .	112
5. Brauner Bursche führt zum Tanze . . .	70	18. So wünsch ich ihr ein gute Nacht . . .	114
6. Röslein dreie in der Reihe . . .	74	19. Nur ein Gesicht auf Erden lebt . . .	116
7. Kommt dir manchmal in den Sinn . . .	70	20. Schönster Schatz, mein Engel . . .	117
8. Rote Abendwolken ziehn am Firmament . . .	78	21. Es ging ein Mädchen zarte . . .	118
Nachgelassene Volkslieder (101)			
1. Die Schnürbrust. Die Maid sie wolt'n hien werten . . .	80	Viertes Heft	
2. Der Jäger. Bei nächtlicher Weil, an ein' Waldes Bora . . .	80	22. Wo gehst du hin, du Stolze? . . .	120
3. Drei Vögelein. Mit Lust tut ich ausreiten . . .	81	23. Der Reiter spreit seinen Mantel aus . . .	121
4. Auf, gebet uns das Pfingstei . . .	81	24. Mir ist ein schöns brauns Maidelein . . .	122
5. Des Markgrafen Töchterlein. Es war ein Markgraf überm Rhein . . .	82	25. Mein Mädal hat einen Rosenmund . . .	124
6. Der Reiter. Der Reiter spreit seinen Mantel aus . . .	82	26. Ach könnt ich diesen Abend . . .	125
7. Die heilige Elisabeth an ihrem Hochzeitsfeste . . .	83	27. Ich stand auf hohem Berge . . .	126
8. Der englische Gruß. Gegrübet, Maria, du Mutter der Gnaden . . .	84	28. Es rit ein Herr und auch sein Knecht . . .	128
9. Ich stund an einem Morgen . . .	84	Fünftes Heft	
10. Gunhilde. Gunhilde lebt gar stille und fromm . . .	85	29. Es war ein Markgraf überm Rhein . . .	132
11. Der tote Gast. Es pocht ein Knab' leise . . .	85	30. All mein Gedanken . . .	134
12. Tageweis von einer schönen Frauen. Wach auf, mein Hort . . .	86	31. Dort in den Weiden steht ein Haus . . .	136
13. Schifferlied. Dort in den Weiden steht ein Haus . . .	86	32. So will ich frisch und fröhlich sein . . .	138
14. Nachtgesang. Wach auf, mein Herzensschöne . . .	87	33. Och Moder, ich well ein Ding han . . .	140
15. Die beiden Königskinder. Ach Elselein, liebes Elselein mein . . .	88	34. Wie kommst ich denn zur Tür herein? — We komm ich dann de Pooz eren? . . .	142
16. Scheiden. Ach Gott, wie weh tut Scheiden . . .	88	35. Soll sich der Mond nicht heller scheinen . . .	146
17. Altes Minnelied. Ich fahr dahin, wenn es muß sein . . .	89	Sechstes Heft	
18a. Der getreue Eckart. In der füstern Mitternacht . . .	89	36. Es wohnt ein Fiedler . . .	148
18b. Der getreue Eckart. In der füstern Mitternacht . . .	90	37. Du mein einzig Licht . . .	150
19. Die Versuchung. Feinliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn . . .	90	38. Des Abends kann ich nicht schlafen gehn . . .	151
20. Der Tochter Wunsch. Och Mod' ich well ein Ding han . . .	91	39. Schöner Augen schöne Strahlen . . .	154
21. Schnitter Tod. Es ist ein Schnitter, heißt der Tod . . .	92	40. Ich weiß mir'n Maidelein hübsch und fein . . .	154
22. Marias Wallfahrt. Maria ging aus wandern . . .	92	41. Es steht ein Lind . . .	156
23. Das Mädchen und der Tod. Es ging ein Maidelein zarte . . .	92	42. In stiller Nacht, zur ersten Wacht . . .	158
24. Es rit ein Ritter wolt durch das Ried . . .	93	Siebentes Heft	
25. Liebeslied. Gar hehlich hat sich gesellet . . .	94	43. Es stunden drei Rosen . . .	160
26. Guten Abend, guten Abend, mein tausiger Schatz . . .	94	44. Dem Himmel will ich klagen . . .	163
27. Die Wellust in den Maie . . .	95	45. Es saß ein schneeweiß Vögelein . . .	165
28. Es rit' ein Herr und auch sein Knecht . . .	95	46. Es war einmal ein Zimmergesell . . .	167
Volks-Kinderlieder (204)			
V			
1. Dornröschen. Im tiefen Wald im Dornenag . . .			
2. Die Nachtigall. Sitzt a schöns Vögel auf dem Dannabaum . . .			
3. Die Henne. Ach, mein Hennelein . . .			
4. Sandmännchen. Die Blümlein sie schlafen . . .			
5. Der Mann. Wille wille will, der Mann ist kommen . . .			
6. Heidenröslein. Sah ein Knab ein Röslein stehn . . .			
7. Das Schlaraffenland. In Polen steht ein Haus . . .			
8a. Beim Ritt auf dem Knie — Ull Mana woll riden . . .			
8b. Beim Ritt auf dem Knie — Alt Mana woll riden . . .			
9. Der Jäger im Walde. Der Jäger in dem Walde . . .			
10. Das Mädchen und die Hasel. Es wollt ein Mädchen brechen gehn . . .			
11. Wiegenlied. Schlaf, Kindlein schlaf! . . .			
12. Weihnachten. Uns leuchtet heut der Freude Schein . . .			
13. Marienwürmchen. Marienwürmchen, setz dich . . .			
14. Dem Schutzengel. O Engel, mein Schutzengel mein . . .			

VOLUME 8 [LPS 138]

Deutsche Volkslieder (191)

Erstes Heft

1. Sagt mir, o schönste Schäfirin mein . . .	81
2. Erlaube mir, feins Mädchen . . .	83

ALPHABETIC INDEX OF TITLES AND FIRST LINES

Note. The Roman numerals and page numbers refer to the
eight volumes LPS #131-138 as follows:

I 1-78: LPS #131	III 1-99: LPS #135
II 79-194: LPS #132	III 100-205: LPS #136
II 1-108: LPS #133	IV 1-79 : LPS #137
II 109-206: LPS #134	V 80-95: LPS #138
	IV 80-190: LPS #138

For example, *Abenddämmerung*, Op. 49 No. 5, is indexed by
II 74, thus it will be found on p. 74 of LPS #133.

	Op.	PAGE
<i>Abenddämmerung</i> . Sei willkommen, Zwielichtstunde . . .	49,5	II 74
<i>Abendregen</i> . Langsam und schimmernd fiel ein Regen	70,4	III 42
<i>Abschied</i> . Ach, mich hält der Gram gefangen . . .	69,3	III 7
Ach Elselein, liebes Elselein mein. <i>Die beiden Königs-</i> <i>kinder</i> . Volkslieder Anh. Nr. 15 . . .	-	V 88
Ach, englische Schäferin. Deutsche Volkslieder Nr. 8 . .	-	IV 92
Ach Gott, wie weh tut Scheiden. Deutsche Volksk. Nr. 17 .	-	IV 112
— — — Volkslieder Anh. Nr. 16 . . .	-	V 88
Ach könnt ich diesen Abend. Deutsche Volksk. Nr. 26 .	-	IV 125
Ach könnt ich, könnte vergessen sie. <i>Ein Sonett</i> . . .	14,4	I 58
Ach, mein Hennelein. <i>Die Henne</i> . Volkskinderlieder Nr. 3 .	-	IV 178
Ach, mich hält der Gram gefangen. <i>Abschied</i> . . .	69,3	III 7
Ach mir fehlt, nicht ist da. <i>Klage</i> . . .	69,1	III 1
Ach, und du mein kühles Wasser. <i>Mädchenlied</i> . . .	85,3	III 104
Ach, wende diesen Blick . . .	57,4	II 91
Ach, wer nimmt von meiner Seele. <i>Todessehnen</i> . . .	80,6	III 128
<i>Adel!</i> Wie schienen die Sternlein . . .	85,4	III 106
Aethersche Ferne Stimmen. <i>Lerchengesang</i> . . .	70,2	III 37
Agnes. Rosenzeit, wie schnell vorbei . . .	59,5	II 153
All mein Gedanken. Deutsche Volkslieder Nr. 30 . . .	-	IV 134
<i>Alle Liebe</i> . Es kehrt die dunkle Schwalbe . . .	72,1	III 63
<i>Alles Murreleid</i> . Ich fahr dahin. Volkslieder Anh. Nr. 17 .	-	V 89
Alt Mann wollte reiten. <i>Heim Ritt auf dem Knie</i> . Volks-	-	-
Kinderlieder Nr. 8b . . .	-	IV 184
Am jüngsten Tag ich aufersteh. <i>Mädchenlied</i> . . .	95,6	III 176
Am Sonntag Morgen zierlich angetan . . .	49,1	II 64
<i>An den Mond</i> . Silbermond, mit bleichen Strahlen . . .	71,2	III 50
<i>An die Nachtigall</i> . Geuß nicht so laut . . .	46,4	II 28
<i>An die Stotze</i> . Und gleichwohl kann ich anders nicht . .	107,1	IV 31
<i>An die Tauben</i> . Fliegt nur aus, geliebte Tauben . . .	63,4	II 82
An des Schifflein schmiege. <i>Auf dem See</i> . . .	106,2	IV 18
<i>An ein Bild</i> . Was schaut dich mich so freundlich an . .	63,3	II 178
<i>An eine Aeolsharfe</i> . Angelehnt an die Ehepewand . . .	19,5	I 74
<i>An ein Veilchen</i> . Rir, o Veilchen . . .	49,2	II 66
Angelehnt an die Ehepewand. <i>An eine Aeolsharfe</i> . .	19,5	I 74
<i>Anklänge</i> . Hoch über stillen Höhen . . .	7,3	I 44
<i>Auf dem Kirchhofe</i> . Der Tag ging regenschwer . . .	105,4	IV 8
<i>Auf dem Schiffe</i> . Ein Vogelein fliegt über den Rhein . .	97,3	III 194
<i>Auf dem See</i> . An des Schifflein schmiege . . .	106,2	IV 18
<i>Auf dem See</i> . Blauer Himmel, blaue Wogen . . .	59,2	II 138
Auf der Heide weht der Wind. <i>Willst du, daß ich geh?</i> . .	71,4	III 56
Auf die Nacht in den Spinastub. <i>Mädchenlied</i> . . .	107,5	IV 42
Auf, gebet uns das Pfingstei. Volkslieder Anh. Nr. 4 . .	-	V 81
Aus der Heimat hinter den Blitzen rot. <i>In der Fremde</i> . .	3,5	I 14
Bei dir sind meine Gedanken . . .	95,2	III 165
Bei nächtlicher Weil. <i>Der Jäger</i> . Volkslieder Anh. Nr. 2 .	-	V 80
<i>Beim Abschied</i> . Ich müch mich ab . . . Erste Fassung . .	95,3	III 168
— — — — — Zweite Fassung . . .	-	III 170
<i>Beim Ritt auf dem Knie</i> . Ull Mann will riden — Alt Mann . .	-	-
wollt reiten. Volks-Kinderlieder Nr. 8a/b . . .	-	IV 184
Birg, o Veilchen. <i>An ein Veilchen</i> . . .	49,2	II 66
Bitteres zu sagen denkst du . . .	37,7	I 98
Blauer Himmel, blaue Wogen. <i>Auf dem See</i> . . .	59,2	II 138
<i>Blunde Kuh</i> . Im Finstern geh ich suchen . . .	58,1	II 109
<i>Botschaft</i> . Wehe, Lüftchen, lind und lieblich . . .	47,1	II 32
Brauner Bursche fuhr zum Tanz. <i>Zigeunerlieder Nr. 5</i> . .	103,5	IV 73

	Op.	PAGE
Dämmernd liegt der Sommerabend. <i>Sommerabend</i> . . .	85,1	III 100
Dämmerung senkte sich von oben . . .	59,1	II 134
<i>Das Lied vom Herrn von Falkenstein</i> . Es reit der Herr . .	43,4	II 12
<i>Das Mädchen</i> . Stand das Mädchen . . .	95,1	III 161
<i>Das Mädchen spricht</i> . Schwalbe, sag mir an . . .	107,3	IV 37
<i>Das Mädchen und der Tod</i> . Es ging ein Maidlein. Volks-	-	-
lieder Anh. Nr. 23 . . .	-	V 93
<i>Das Mädchen und die Hasel</i> . Es wolt ein Mädchen . .	-	-
Volks-Kinderlieder Nr. 10 . . .	-	IV 186
<i>Das Schlaraffenland</i> . In Polen steht. Volks-Kinderl. Nr. 7 .	-	IV 183
Da unten im Tale. <i>Trennung</i> . . .	97,6	III 204
Da unten im Tale. <i>Deutsche Volkslieder Nr. 6</i> . . .	-	IV 88
Dein blaues Auge hält so still . . .	59,8	II 162
Dein Himmel will ich klagen. Deutsche Volkslieder Nr. 44 .	-	IV 163
<i>Dem Schutzengel</i> . O Engel, mein. Volks-Kinderl. Nr. 14 . .	-	IV 190
Denn es gehet dem Menschen. <i>Vier erste Gesänge</i> . . .	121,1	IV 44
Den Wirbel schlag ich gar so stark. <i>Tambourliedchen</i> . .	69,5	III 130
<i>Der englische Gruß</i> . Grüßet, Maria, du Mutter der . .	-	-
Gnaden. Volkslieder Anh. Nr. 8 . . .	-	V 84
<i>Der Frühling</i> . Es lockt und säuselt um den Baum . . .	6,2	I 24
<i>Der Gang zum Liebkem</i> . Es glänzt der Mond nieder . .	48,1	II 48
<i>Der getreue Eckart</i> . In der finstern Mitternacht. Volks-	-	-
lieder Anh. Nr. 18 a/b . . .	-	V 89
<i>Der Jäger</i> . Bei nächtlicher Weil. Volkslieder Anh. Nr. 2 .	-	V 80
<i>Der Jäger</i> . Mein Lieb ist ein Jäger . . .	95,4	III 172
<i>Der Jäger im Walde</i> . Der Jäger. Volks-Kinderlieder Nr. 9 .	-	IV 185
<i>Der Knab</i> . Mutter, hilf mir armen Tochter . . .	84,2	III 85
<i>Der Knab</i> . Unter Blüten des Mais spielt ich . . .	19,1	I 67
<i>Der Mann</i> . Wille wille will, der Mann. Volks-Kinderl. Nr. 5 .	-	IV 181
<i>Der Mann</i> steht über dem Berge. <i>Ständchen</i> . . .	106,1	IV 15
<i>Der Reiter</i> spreitet seinen Mantel. Deutsche Volksk. Nr. 23 .	-	IV 121
— — — — — Volkslieder Anh. Nr. 6 . . .	-	V 82
<i>Der Schmied</i> . Ich birn meinen Schatz . . .	19,4	I 73
Der Strom, der neben mir verrauschte . . .	37,4	I 89
Der Tag regnet regenschwer. <i>Auf dem Kirchhofe</i> . . .	105,4	IV 8
<i>Der Tochter Wunsch</i> . Och, Mod'! ich well ein Ding . .	-	-
han. Volkslieder Anh. Nr. 20 . . .	-	V 91
<i>Der Tod</i> , das ist die kühle Nacht . . .	96,1	III 180
<i>Der tote Gast</i> . Es pochet ein Knabe. Volksk. Anh. Nr. 11 .	-	V 85
<i>Der Überläufer</i> . In den Garten wollen wir gehen. Aus des . .	-	-
Knaben Wunderhorn . . .	48,2	II 51
Des Abends kann ich nicht schlafen gehn. <i>Gang zur</i> . . .	-	-
<i>Liebtens</i> . . .	14,6	I 63
DesAbendskannich nicht schlafen. Deutsche Volksk. Nr. 38 .	-	IV 151
<i>Des Liebsten Schwur</i> . Ei, schmolte mein Vater nicht wach . .	-	-
und im Schlaf . . .	69,4	III 9
<i>Des Markgrafen Tochterlein</i> . Es war ein Markgraf . . .	-	-
über Rhein. Volkslieder Anh. Nr. 5 . . .	-	V 82
<i>Die beiden Königs-kinder</i> . Ach Elselein, liebes Elselein . .	-	-
Volkslieder Anh. Nr. 15 . . .	-	V 88
Die Blümlein, sie schlafen schon. <i>Sandmännchen</i> . Volks-	-	-
Kinderlieder Nr. 4 . . .	-	IV 179
Die Flamme hier, die wilde, zu verhehlen. <i>Liebesglut</i> . . .	47,2	II 56
Die heilige Elisabeth. Volkslieder Anh. Nr. 7 . . .	-	V 83
<i>Die Henne</i> . Ach, mein Hennelein. Volks-Kinderlieder Nr. 3 .	-	IV 178
Die ihr schwebet um diese Palmen. <i>Geistliches Wiegenlied</i> . .	91,2	III 149

	Op.	PAGE
<i>Die Kränze.</i> Hier ob dem Eingang seid befestiget . . .	46, 1	II 18
<i>Die Liebende schreibt.</i> Ein Blick von deinen Augen . . .	47, 5	II 45
Die Maid sie wollt 'nen Buhlen wert. <i>Die Schürbrüst.</i>		
— Volkslieder. Anh. Nr.		V 80
<i>Die Mainach.</i> Wann der silberne Mond	43, 2	II 7
<i>Die Nachtigall.</i> Sitzt a schöns Vögel, Volks-Kinderl. Nr. 2		IV 177
<i>Die Schale der Vergessenheit.</i> Eine Schale des Stroms	46, 3	II 24
Die Schaur, die Perl an Perle	57, 7	II 100
<i>Die Schürbrüst.</i> Die Maid sie wollt 'nen Buhlen wert.		
— Volkslieder Anh. Nr. 1		V 80
Die Schwalbe zieht fort. Volkslied	7, 4	I 45
Die Sonne scheidt nicht mehr. Deutsche Volkslieder Nr. 5		IV 87
<i>Die Spröde.</i> Ich sah eine Tigrin	58, 3	II 116
<i>Die Trauernde.</i> Mei Mueter mag mi net. Volkslied . . .	7, 5	I 47
<i>Die Versuchung.</i> Feinsliebchen, du sollst mir nicht bar- fuß gehn. Volkslieder Anhang Nr. 19		V 90
Die Wellen blinken und fließen. <i>Es liebt sich so lieblich</i> <i>im Lense</i>	71, 1	III 46
Die Willust in den Maen. Volkslieder Anhang Nr. 27 . . .		V 95
<i>Dornroschen.</i> Im tiefen Wald. Volks-Kinderlieder Nr. 1		IV 170
Dort in den Weiden steht ein Haus. Niederrhein. Volkslied	97, 4	III 200
Dort in den Weiden steht ein Haus. Deutsche Volkslieder		
Nr. 31		IV 136
— Volkslieder Anh. Nr. 13		V 86
<i>Drei Vögelein.</i> Mit Lust tät ich ausreiten. Volkslieder		
Anh. Nr. 5		V 81
Du mein einz' Licht. Deutsche Volkslieder Nr. 37		IV 150
Du müchljunge Knabe. <i>Theres</i>	86, 1	III 116
Du sprichst, daß ich nicht täuschte	32, 6	I 95
Dunkel, wie dunkel in Wald und in Feld. <i>Von ewiger Liebe</i>	43, 1	II 1
Ein Blick von deinen Augen. <i>Die Liebende schreibt</i> . . .	47, 5	II 45
Eine gute, gute Nacht	59, 6	II 157
Eine Schale des Stroms. <i>Die Schale der Vergessenheit</i>	46, 3	II 24
Ein Mädchen saß am Meeresstrand. <i>Treu</i> <i>Liebe</i>	7, 1	I 38
<i>Ein Sonett.</i> Ach könnt ich, könnte vergessen sie	14, 4	II 58
Ein Vögelein fliegt über den Rhein. <i>Auf dem Schiffe</i> . . .	97, 4	III 194
<i>Ein Wanderer.</i> Hier, wo sich die Straßen scheiden . . .	106, 5	IV 28
Ei, schmolte mein Vater nicht. <i>Des Liebsten Schwur</i>	69, 4	III 9
<i>Entführung.</i> O Lady Judith, spröder Schatz	97, 3	III 198
<i>Erinnerung.</i> Ihr wunderschönen Augenblicke	63, 2	II 174
Erlaube mir, feins Mädchen. Deutsche Volkslieder Nr. 2 .		IV 83
Es brausen der Liebe Wogen. <i>Versunken</i>	86, 5	III 124
Es ging ein Mädchen zarte. Deutsche Volkslieder Nr. 21 .		IV 118
— Volkslieder Anh. Nr. 23		V 93
Es ging sich uns Fraue. Deutsche Volkslieder Nr. 47 .		IV 170
Es glänzt der Mond nieder. <i>Der Gang zum Liechen</i> . . .	48, 1	II 48
Es hing der Reif	106, 3	IV 23
Es ist ein Schnitter. <i>Schnitter Tod.</i> Volkslieder Anh.		
Nr. 21		V 92
Es kehrt die dunkle Schwalbe. <i>Alte Liebe</i>	72, 1	III 63
<i>Es liebt sich so lieblich im Lense.</i> Die Wellen blinken . .	71, 1	III 46
Es lockt und süßet um den Baum. <i>Der Frühling</i>	6, 2	I 24
Es pochet ein Knabe. <i>Der tote Gass.</i> Volkslieder		
Anh. Nr. 11		V 85
Es reit der Herr von Falkenstein. <i>Das Lied vom Herrn</i> <i>von Falkenstein</i>	43, 4	II 12
Es reit ein Herr und auch sein Knecht. Deutsche Volks- lieder Nr. 28		IV 128
— Volkslieder Anh. Nr. 28		V 95
Es rit ein Ritter. Deutsche Volkslieder Nr. 10		IV 96
— Volkslieder Anh. Nr. 14		V 93
Es saß ein Salamander. <i>Salamander</i>	107, 2	IV 35
Es saß ein schneeweiß Vögelein. Deutsche Volksl. Nr. 45		IV 165
Es schauen die Blumen alle	96, 3	III 185
Es steht ein Lind. Deutsche Volkslieder Nr. 41		IV 156
Es stunden drei Rosen. Deutsche Volkslieder Nr. 43 . .		IV 160
Es träumte mir, ich sei dir teuer	57, 3	II 88
Es war, als hätte der Himmel. <i>Mondnacht</i>		IV 62
Es war ein Mägdgen überm Rhein. Deutsche Volksl. Nr. 29		IV 132
— Volkslieder Anh. Nr. 5		V 82
Es war eine schöne Judin. Deutsche Volkslieder Nr. 9 .		IV 94
Es war einmal ein Zimmergesell. Deutsche Volksl. Nr. 46		IV 167
Es weht um mich Narzissenduft. <i>Frühlingstrost</i>	63, 1	II 164
Es wohnt ein Fiedler. Deutsche Volkslieder Nr. 36 . . .		IV 148
Es wollt ein Mädchen. <i>Das Mädchen und die Hasel.</i> Volks-Kinderlieder Nr. 10		IV 186

	Op.	PAGE
Es wollt ein Mädchen früh aufstehn. <i>Vom verwundeten</i>	14, 2	I 53
<i>Knaben</i>		IV 101
Feinsliebchen, du sollst mir nicht. Deutsche Volksl. Nr. 12		V 90
— Volkslieder Anh. Nr. 15		V 90
Fetas Liebchen, trau du nicht. <i>Klage.</i> Vom Niederrhein	105, 3	IV 187
Feldensamkeit. Ich rube still im hohen grünen Gras.	86, 2	III 118
Fliegt nur aus, geliebte Tauben. <i>An die Tauben</i>	63, 4	II 182
<i>Frühlingstied.</i> Mit geheimnisvoll Duften	85, 5	III 110
<i>Frühlingstrost.</i> Es weht um mich Narzissenduft	63, 1	II 164
<i>Gang zur Liebesten.</i> Des Abends kan ich nicht	14, 6	I 63
Gar lieblich hat sich gesehlet. Deutsche Volkslieder Nr. 3		IV 84
— Volkslieder Anh. Nr. 15		V 94
Geprüdt Maria, du Mutter der Gnaden. <i>Der englische</i> <i>Gruf.</i> Volkslieder Anh. Nr. 3		V 84
<i>Geheimnis.</i> O Frühlingsabenddämmerung	71, 3	III 53
Geh schlafen, Tochter, schlafen! <i>Sommerabend</i>	84, 1	III 81
<i>Geistliches Wiegenlied.</i> Die ihr schwebet um diese Palmen	91, 2	III 148
Geliebter, wo zaudert dein irrender Fuß? <i>Sultina</i>	33, 13	I 170
<i>Gestillte Sehnsucht.</i> In goldenen Abendsehn getaucht	91, 1	III 132
<i>Gesücht nicht so laut.</i> <i>An die Nachtigall</i>	46, 4	II 28
<i>Gold überwiegt die Liebe.</i> Sternen mit dem trüben Schein	48, 4	II 54
Gunhilde lebt gar stille und fromm. Deutsche Volksl. Nr. 7		IV 89
— Volkslieder Anh. Nr. 10		V 85
Guten Abend, guten Abend, mein tausiger Schatz.		
— Deutsche Volkslieder Nr. 4		IV 85
— Volkslieder Anh. Nr. 26		V 94
Guten Abend, gut Nacht. <i>Wiegenlied</i>	40, 4	II 92
Guten Abend, mein Schatz. <i>Vergleichliches Ständchen</i>	84, 4	III 92
Gut'n Abend, mein tausiger Schatz. <i>Spannung</i>	84, 5	III 96
Gut Nacht, mein liebster Schatz. <i>Ständchen</i>	14, 7	I 64
Hab ich tausendmal geschworen. <i>Unüberwindlich</i>	72, 5	III 77
He, Zigeuner, greife in die Saiten. <i>Zigeunerlieder. Nr. 1</i>	103, 1	IV 166
<i>Heldenrosen.</i> Sah ein Knab. Volks-Kinderlieder. Nr. 6		IV 82
<i>Heimkehr.</i> — brich nicht, Steg	7, 6	I 48
<i>Heimweh I.</i> Wie traulich war das Fleckchen	61, 7	II 199
— II. O wüßd ich doch den Weg zurück	63, 8	II 198
— III. Ich sah als Knabe Blumen blühen	63, 9	II 203
<i>Herbstgefühl.</i> Wie wenn im frostigen Windhauch	48, 7	II 60
Hier ob dem Eingang seid befestiget. <i>Die Kränze</i>	46, 1	II 18
Hier, wo sich die Straßen scheiden. <i>Ein Wanderer</i>	106, 5	IV 28
Hinter jenen dichten Wäldern. <i>Sehnsucht</i>	40, 3	II 70
Hoch über stillen Höhen. <i>Anklänge</i>	7, 3	I 44
Hochgetürmte Kimauf. <i>Zigeunerlieder Nr. 2</i>	103, 2	IV 166
Holder klingt der Vogelsang. <i>Minnelied</i>	71, 5	III 60
Ich blickte hinab in die Gasse. <i>In der Gasse</i>	58, 6	II 124
Ich fahr dahin. <i>Altes Minnelied.</i> Volkslieder Anh.		
Nr. 17		V 89
Ich ihr meinen Schatz. <i>Der Schmied</i>	10, 4	I 73
Ich legte mich unter den Lindenbaum. <i>Vorüber</i>	58, 7	II 126
Ich muß mich ab. <i>Brem Abschied</i> Erste Fassung	95, 3	III 168
Zweite Fassung	103, 1	III 170
Ich muß hinaus, ich muß zu dir. <i>Liebe und Frühling I.</i>	3, 3	I 8
Ich rufe vom Hof verlorenes Glück. <i>Vom Strande</i>	69, 6	III 16
Ich rube still im hohen grünen Gras. <i>Feldensamkeit</i>	86, 2	III 118
Ich sah als Knabe Blumen blühen. <i>Heimweh III.</i>	63, 9	II 203
Ich sah eine Tigrin. <i>Die Spröde</i>	58, 3	II 116
Ich sah zu deinen Füßen. <i>In Waldeseinsamkeit</i>	85, 6	III 113
Ich schell mein Horn ins Jammerthal. <i>Arkdeutsch</i>	43, 3	II 112
Ich schielich umher, ich suchten. <i>Blinde Kuh</i>	58, 1	II 179
Ich sitz am Strande der rauschenden See. <i>Versagen</i>	72, 4	III 86
Ich stand auf hohem Berge. Deutsche Volkslieder Nr. 27		IV 128
Ich stand in einer lauen Nacht. <i>Verrat</i>	105, 5	IV 10
Ich stand an einem Morgen. Volkslieder Anh. Nr. 9 .		V 84
Ich wandte mich und sahe. <i>Vier ernste Gesänge</i>	121, 2	IV 50
Ich weiß mir'n Maidlein. Deutsche Volkslieder Nr. 40 .		IV 154
Ihr wunderschönen Augenblicke. <i>Erinnerung</i>	63, 2	II 179
Ich Finstern geh ich suchen. <i>Blinde Kuh</i>	58, 1	II 179
Im Garten am Seegestade	70, 1	III 35
Im tiefen Wald. <i>Dornroschen.</i> Volks-Kinderlieder Nr. 1		IV 176
Immer leiser wird mein Schlummer	105, 4	IV 9
In dem Schatten meiner Locken. <i>Spanisches Lied</i> . . .	6, 1	I 20
In den Berren. Singe, Mädchen, hell und klar	84, 3	III 89
In den Garten wollen wir gehen. <i>Der Überläufer.</i> Aus des Knaben Wunderhorn	48, 2	II 51
In der Ferne. Will ruhen unter den Bäumen hier	19, 3	I 70

	Op.	Page
In der finstern Mitternacht. <i>Der getreue Eckart</i> . Volkslied. Anh. Nr. 18a/b	- V	89
In der Fremde. Aus der Heimat hinter den Blitzen	3,5 I	14
In der Gasse. Ich blicke hinab in die Gasse	58,6 II	174
In goldenen Abendseinen getaucht. <i>Gestülte Schnur</i>	91,1 II	132
In meiner Nächste Schöne	57,5 II	94
In Polen steht ein Haus. <i>Das Schlafrausend</i> . Volkslied. Anh. Nr. 7	- IV	183
In stiller Nacht, zur ersten Wacht. Deutsche Volks. Nr. 42	- IV	158
In Waldeseinsamkeit. Ich saß zu deinen Füßen	85,6 III	113
Josef, lieber Josef mein. Altes Lied. Bratschensohl	91,2 III	140
Juckhe. Wie ist doch die Erde so schön	6,4 II	28
Junge Lieder I. Meine Liebe ist grün	63,5 II	188
— II. Wenn du den Hollenden	63,6 II	193
Jungfrauen, soll ich mit euch gehn. Deutsche Volks. Nr. 11	- IV	98
Kein hat es noch gereut	33,1 I	107
Kein Haus, keine Heimat	94,5 III	160
Klage. Ach mir fehlt, nicht ist da	69,1 III	1
Klage. Feins Liebschen, trau du nicht. Vom Niederrhein	105,3 IV	7
Klage. O Felsen, lieber Felsen	69,2 III	4
Komm bald! Warum denn warten von Tag zu Tag	97,5 III	202
Komm dir manchmal in den Sinn. <i>Zigeunerlieder Nr. 7</i>	103,7 IV	76
Langsam und schimmernd fiel ein Regen. <i>Abendregen</i>	70,4 III	42
Leise, um dich nicht zu wecken. <i>Serenade</i>	58,8 II	129
Leuchungssang. Aethersche ferne Stimmen	70,2 III	37
Liebe kam aus fernem Land	33,4 I	126
Lieber Gott, du weißt, wie oft. <i>Zigeunerlieder Nr. 4</i>	103,4 IV	71
Liebesgut. Die Flamme hier, die wilde zu verhehlen	47,2 II	36
Liebeskugl des Mädchens. Wer sehen will zweien lebendige Branten. Aus des Kaaben Wunderhorn	48,3 II	52
Liebslied. Gar lieblich hat sich gesellet. Volkslied. Anh. Nr. 25	- V	94
Liebslied. O versenk, o versenk dein Leid	3,1 I	1
Liebe und Frühling I. Wie sich Rebenranken schwingen	-	-
Ursprüngliche Fassung	3,2a I	4
Spätere Fassung	3,2b I	6
Liebe und Frühling II. Ich muß hinaus	3,3 I	8
Liebles Kind, kannst du mir sagen. <i>Serenade</i>	70,3 III	40
Lied. Lindes Rauschen in den Wipfeln	3,6 I	16
Lied. Weit über das Feld durch die Lüfte	3,4 I	11
Lindes Rauschen in den Wipfeln. <i>Lied</i>	3,6 I	16
Mädchenfuch. Ruft die Mutter, ruft der Tochter	69,9 III	28
Mädchenlied. Ach, und du mein kühles Wasser	85,3 III	104
Mädchenlied. Am jüngsten Tag ich aufersteh	95,6 III	170
Mädchenlied. Auf die Nacht in der Spinnstüb	70,3 IV	42
Magyarisch. Sah dem Ellen Bildnis	107,5 IV	22
Magyarisch. Sah dem Ellen Bildnis	46,2 II	22
Maikätschen. Maikätschen, erster Gruß	107,4 IV	40
Maria ging aus wandern. Deutsche Volkslied. Nr. 14	- IV	106
— — — Volkslied. Anh. Nr. 22	- V	92
Marias Wallfahrt. Maria ging aus wandern. Volkslied. Anh. Nr. 22	- V	92
Marienswürmchen. Marienswürmchen, setze dich. Volkslied. Anh. Nr. 13	- IV	89
Meerfahrt. Mein Liebschen, wir saßen beisammen	96,4 III	188
Mei Mutter mag ni net. <i>Die Trauernde</i>	7,5 I	47
Meine Liebe ist grün. <i>Junge Lieder I</i>	63,5 II	188
Meine Lieder. Wenn mein Herz beginnt zu klingen	106,4 IV	266
Mein Herz ist schwer, mein Auge weert	94,3 III	154
Mein Liebschen, wir saßen beisammen. <i>Meerfahrt</i>	96,4 III	188
Mein Lieb ist ein Jäger. <i>Der Jäger</i>	95,4 III	172
Mein Mädel hat einen Rosenmund. Deutsche Volkslied. Nr. 25	- IV	124
Mein Schatz ist nicht da. <i>Schnurlied</i>	14,8 I	66
Mein wundes Herz verlangt nach milder Ruh	59,7 II	159
Minneleid. Holder klingt der Vogelsang	71,5 III	60
Mir ist ein schöns brauns Maidelein. Deutsche Volks. Nr. 24	- IV	122
Mir ist so weh ums Herz. <i>Schwermut</i>	58,5 II	122
Mit geheimnisvollen Düften. <i>Frühlingslied</i>	85,5 III	110
Mit Lust ist ich ausreiten. <i>Drei Vögelin</i> . Volkslied. Anh. Nr. 3	- V	81
Mit vierzig Jahren ist der Berg erstiegen	94,1 III	149
Mondenschein. Nacht liegt auf den fremden Wegen	85,2 III	102
Mondnacht. Es war, als hätt der Himmel	- IV	62
Murrays Ermordung. O Hochland und o Südländ	14,3 I	55
Muß es eine Trennung geben	33,12 I	175
Mutter, hilf mir armen Tochter. <i>Der Kranz</i>	84,2 III	85

	Op.	Page
Nachklang. Regentropfen aus den Bäumen fallen	59,4 II	150
Nachtgesang. Wach auf, mein Herzensschöne. Volkslied. Nr. 14	- V	89
Nachtlied. O Nachtlied, dein süßer Schall	97,1 III	182
Nachtlied. Sag, was für Gruß. Deutsche Volks. Nr. 48	- IV	172
Nachtlied. Schwingen lustig ihr Gefieder	6,6 I	14
Nacht liegt auf den fremden Wegen. <i>Mondenschein</i>	85,2 III	102
Nachtwandler. Störe nicht den leisen Schlummer	86,3 III	120
Nachtwirkung. Sie ist gegangen, die Wonnen versanken	6,3 I	26
Nicht mehr zu dir zu gehen, beschloß ich	32,2 I	85
Nur ein Gesicht auf Erden lebt. Deutsche Volks. Nr. 19	- IV	116
O brich nicht, Steg. <i>Heinrich</i>	7,6 II	190
O Engel, mein. <i>Den Schatzvogel</i> . Volks-Kinderl. Nr. 14	- V	94
O Felsen, lieber Felsen. <i>Klage</i>	69,2 III	4
O Frühlingsabenddämmerung. <i>Geheimnis</i>	71,3 III	53
O Hochland und o Südländ. <i>Murrays Ermordung</i>	14,3 I	55
O kühle, holde Sommernacht	58,4 II	119
O toller Wald, wo rauschet du	72,3 III	70
O Lady Judith, spröder Schatz. <i>Entführung</i>	97,3 III	198
O liebliche Wangen, ihr macht mir Verlangen	47,1 II	42
O Nachtlied, dein süßer Schall. <i>Nachtlied</i>	97,1 III	192
O Tod, wie bitter bist du. <i>Vier ernste Gesänge</i>	12,1 IV	53
O versenk, o versenk dein Leid. <i>Liebslied</i>	3,1 I	1
O wüßt ich doch den Weg zurück. <i>Heimweh II</i>	63,8 II	199
Och Moder, ich weh ein Ding han. Deutsche Volks. Nr. 33	- IV	140
— — — Volkslied. Anh. Nr. 20	- V	91
Parole. Sie stand wohl am Fensterbogen	7,2 I	41
Regenlied. Regentropfen aus den Bäumen fallen	-	-
Ursprüngliche Fassung	59,3 II	142
Spätere Fassung	59,4 II	150
Regentropfen aus den Bäumen fallen. <i>Nachklang</i>	-	-
Ursprüngliche Fassung	59,3 II	142
Spätere Fassung	59,4 II	150
Rosen brach ich Nachts. <i>Sapphische Ode</i>	94,4 III	158
Rosenzeit, wie schnell vorbei. <i>Agnes</i>	59,5 II	153
Röseln dreie in der Reihe. <i>Zigeunerlieder Nr. 6</i>	103,6 IV	74
Rote Abendwolken ziehn. <i>Zigeunerlieder Nr. 8</i>	103,8 IV	78
Ruft die Mutter, ruft der Tochter. <i>Mädchenfuch</i>	69,9 III	28
Ruhe. Liebschen, im Schatten	33,9 I	142
Sagt mir, o schönste Schafin mein. Deutsche Volks. Nr. 1	- IV	81
Sah dem Ellen Bildnis in des Auges. <i>Magyarisch</i>	46,2 II	22
Sah ein Knab. <i>Heidenröslein</i> . Volks-Kinderlied. Nr. 6	- IV	182
Salamander. Es saß ein Salamander	107,2 IV	35
Salome. Singt mein Schatz wie ein Fink	69,8 III	25
Sandmännchen. Die Blümelein, sie schlafen. Volkslied. Anh. Nr. 4	- IV	179
Sapphische Ode. Rosen brach ich Nachts	94,4 III	158
Scheiden. Ach Gott, wie weh tut Scheiden. Volkslied. Anh. Nr. 16	- V	85
Scheiden und Meiden. So soll ich dich nun meiden	19,2 I	69
Schifferlied. Dort in den Weiden steht ein Haus. Volkslied. Anh. Nr. 13	- V	86
Schlaf, Kindlein, schlaf. <i>Wieglied</i> . Volks-Kinderl. Nr. 1	- IV	87
Schnitter Tod. Es ist ein Schnitter. Volkslied. Anh. Nr. 21	- V	92
Schön war, das ich dir weihete	95,7 III	178
Schöner Augen-schöne Strahlen. Deutsche Volks. Nr. 39	- IV	152
Schöner Schatz, mein Engel. Deutsche Volks. Nr. 20	- IV	117
Schwalbe, sag mir an. <i>Das Mädchen spricht</i>	107,3 IV	37
Schwermut. Mir ist so weh ums Herz	58,5 II	122
Schwesterlein, Schwesterlein. Deutsche Volks. Nr. 15	- IV	108
Schwur ein junges Mädchen. <i>Vorschneller Schwur</i>	95,5 III	174
Schnurlied. Hinter jenen dichten Wäldern	49,3 II	70
Sind es Schmerzen, sind es Freuden	14,8 I	66
Sings. Mädchen, höll und klar. <i>In den Berren</i>	84,3 III	89
Sei willkommen, Zwielichtstunde. <i>Abenddämmerung</i>	69,5 II	74
Serenade. Leise, um dich nicht zu wecken	58,8 II	129
Serenade. Liebles Kind, kannst du mir sagen	70,3 III	40
Sie ist gegangen, die Wonnen versanken. <i>Nachtwirkung</i>	6,3 I	26
Sie stand wohl am Fensterbogen. <i>Parole</i>	7,2 I	41
Silbermond, mit bleichen Strahlen. <i>Aus den Mond</i>	71,2 III	50
Sind es Schmerzen, sind es Freuden	33,5 I	109
Sings. Mädchen, höll und klar. <i>In den Berren</i>	84,3 III	89
Singt mein Schatz wie ein Fink. <i>Salome</i>	69,8 III	25
Sitzt a schöns Vögel. <i>Die Nachtlied</i> . Volks-Kinderl. Nr. 2	- IV	177
So hab ich doch die ganze Woche. <i>Sonntag</i>	47,3 II	49
So soll ich dich nun meiden. <i>Scheiden und Meiden</i>	19,2 I	69
So stehn wir, ich und meine Weide	32,8 I	100
So tönt denn, schäumende Wellen. <i>Verzweiflung</i>	33,10 I	165
So will ich frisch und frohlich sein. Deutsche Volks. Nr. 32	- IV	138

	Op.	PAGE
So willst du des Armen dich gnädig erbarmen?	33,5	I 132
So wünsch ich ihr ein gute Nacht. Deutsche Volksl. Nr. 18	-	IV 114
Soll sich der Mond nicht heller scheinen. <i>Vor dem Fenster</i>	14,1	I 50
Soll sich der Mond nicht heller. Deutsche Volksl. Nr. 35	-	IV 146
<i>Sommerabend</i> . Dämmernd liegt der Sommerabend	85,1	III 100
<i>Sommerabend</i> . Gem schlafen, Tochter, schlafen.	84,1	III 81
<i>Sommerfäden</i> . Sommerfäden hin und wieder	72,2	III 68
<i>Sonntag</i> . So hab ich doch die ganze Woche	47,3	II 40
<i>Spanisches Lied</i> . In dem Schatten meiner Locken	6,1	I 20
<i>Spinnung</i> . Gut's Abend. Niederrheinisches Volkslied	84,5	III 66
<i>Ständchen</i> . Der Mond steht über dem Berge	106,1	IV 15
<i>Ständchen</i> . Gut Nacht, mein liebster Schatz. Volkslied	14,7	I 64
Stand am Mädchen, stand am Bergesabhäng. <i>Das Mädchen</i>	95,1	III 161
Steig auf, geliebter Schatten	94,2	III 152
Sternchen mit dem trübren Schein. <i>Goldüberwiegend Liebe</i>	48,4	II 54
Störe nicht den leisen Schlummer. <i>Nachwandler</i>	86,3	III 120
Strahl zuweilen auch ein mildes Licht	57,6	II 98
<i>Salima</i> . Geliebter, wo zauderst dein irrender Fuß	33,13	I 178
<i>Tageweis von einer schönen Frauen</i> . Wach auf, mein	-	V 86
Hort. Volkslied Anh. Nr. 12	-	V 86
<i>Tambourliedchen</i> . Den Wirbel schlag ich gar so stark	69,5	III 13
<i>Therese</i> . Da milchjunger Knabe	86,1	III 116
<i>Todesselnen</i> . Ich, wer nimmt von meiner Seele	86,6	III 128
Traun! Bogen und Pfeil sind gut für den Feind	33,2	I 116
<i>Trennung</i> . Da unten im Tale läuft's Wasser so trüb	97,6	III 204
<i>Trennung</i> . Wach auf, du junger Gesell. Volkslied	14,5	I 60
<i>Treu Liebt</i> . Ein Mägdlein saß am Meeresstrand	7,1	I 38
Treu Liebe dauert lange	33,15	I 189
<i>Trost in Tränen</i> . Wie kommts, daß du so traurig bist	48,5	II 56
<i>Über die Heide</i> . Über die Heide hallet mein Schritt	86,4	III 122
Über die See, fern über die See	69,7	III 23
Ull Mann wull riden. <i>Beim Ritt auf dem Knie</i> . Volks-	-	IV 184
Kinderlied Nr. 8a.	-	IV 184
Unbewegte laue Luft	57,8	II 104
Und gleichwohl kann ich anders nicht. <i>An die Stelze</i>	107,1	IV 31
Uns leuchtet heut der Freude Schein. <i>Weihnachten</i> . Volks-	-	IV 188
Kinderlied Nr. 12	-	IV 188
Unter Blüten des Mais spielt ich. <i>Der Kuß</i>	19,1	I 67
<i>Unüberwindlich</i> . Hab ich tausendmal geschworen	72,5	III 77
Vergangen ist mir Glück und Heil. Altdeutsch	48,6	II 58
<i>Vergöbliches Ständchen</i> . Guten Abend, mein Schatz.	-	III 92
Niederrheinisches Volkslied	84,4	III 92
<i>Verrat</i> . Ich stand in einer lauten Nacht	105,5	IV 10
Verstohlen geht der Mond auf. Deutsche Volksl. Nr. 49	-	IV 174
<i>Versunken</i> . Es brausen der Liebe Wogen	86,5	III 124
<i>Vernagen</i> . Ich sitz am Strande der rauschenden See	72,4	III 72
<i>Vernagelung</i> . So tönet denn, schäumende Wellen	33,10	I 165
<i>Vier ernste Gesänge</i>	121,1-4	IV 44
<i>Volkslied</i> . Die Schwalbe zieht fort	7,4	I 46
Voller, dichter tropft uns Dach da. <i>Während des Regens</i>	58,2	II 112
<i>Vom Strande</i> . Ich rufe vom Ufer verlorenes Glück	69,6	III 16
<i>Vom verurteilten Knaben</i> . Es wollt ein Mädchen.	-	IV 181
Volkslied	14,2	I 53
<i>Vom ewiger Liebe</i> . Dunkel, wie dunkel in Wald und in Feld	43,1	II 1
Von waldbekrönter Höhe	57,1	II 80

	Op.	PAGE
<i>Vor dem Fenster</i> . Soll sich der Mond nicht. Volkslied	14,1	I 50
<i>Verschnittler Schauer</i> . Schwor ein junges Mädchen	93,5	III 174
<i>Vorüber</i> . Ich legte mich unter den Lindenbaum	58,7	II 126
Wach auf, du junger Gesell. <i>Trennung</i>	14,5	I 60
Wach auf mein Herzensschöne. Deutsche Volksl. Nr. 16	-	IV 110
— — — Volkslied Anh. Nr. 14	-	V 87
Wach auf, mein Hort. Deutsche Volkslied Nr. 13	-	IV 104
Wach auf, mein Hort. <i>Tageweis von einer schönen</i>	-	V 86
<i>Frauen</i> . Volkslied Anh. Nr. 12	-	V 86
<i>Während des Regens</i> . Voller, dichter tropft uns Dach da	58,2	II 112
Walle, Regen, walle nieder. <i>Regenlied</i>	59,3	II 142
Wann der silberne Mond. <i>Die Maianacht</i>	43,2	II 64
War es dir, dem diese Lippen bebten	33,7	I 147
Warum denn warten, von Tag zu Tag. <i>Komm bald</i>	97,5	III 202
Was schaust du mich so freundlich an. <i>An ein Bild</i>	63,3	II 178
Wehe, Lüftchen, lind und lieblich. <i>Botschaft</i>	47,1	II 32
Wehe, so willst du mich wieder, hemmende Fessel,	-	IV 188
umfängen	37,5	I 92
<i>Weihnachten</i> . Uns leuchtet heut. Volks-Kinderl. Nr. 12	-	IV 188
Weit über das Feld durch die Lüfte. <i>Lied</i>	3,4	I 11
Wekumich dann die Pooz ereen? Deutsche Volksl. Nr. 34	-	IV 142
Wenn du nur zuweilen lächelst	57,2	II 86
Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete.	-	IV 56
<i>Vier ernste Gesänge</i>	121,4	IV 56
Wenn mein Herr beginnt zu klingen. <i>Meine Lieder</i>	106,4	IV 26
Wenn um den Holländer. <i>Junge Lieder II</i>	63,6	II 193
Wer sehen will, <i>Liebesklage des Mädchens</i> . Aus des	-	IV 52
Knaben Wunderhorn	48,3	II 59
Wie bist du, meine Königin.	37,9	I 103
Wie die Wolke nach der Sonne	6,5	I 32
Wie froh und frisch mein Sinn sich hebt	33,14	I 183
Wie ist doch die Erde so schön. <i>Juckhe</i>	6,4	I 28
Wie komm ich denn zur Tür. Deutsche Volksl. Nr. 34	-	IV 142
Wie kommts, daß du so traurig bist. <i>Trost in Tränen</i>	48,5	II 56
Wie Melodien zieht es mir	105,1	IV 1
Wie rafft ich mich auf in der Nacht	37,1	I 79
Wie schienen die Sternein so hell. <i>Adel</i>	85,4	III 106
Wie schnell verschwindet so Licht als Glanz	33,11	I 171
Wie sich Rebenranken schwingen. <i>Liebe und Frühling I</i> .	-	IV 181
Ursprüngliche Fassung	3,2a	I 4
Spätere Fassung	3,2b	I 6
Wie soll ich die Freude, die Wonne denn tragen?	33,6	I 136
Wie traulich war das Fleckchen. <i>Heimweh I</i>	63,7	II 196
Wie wenn im frostigen Windhauch. <i>Herbstgefühl</i>	48,7	II 60
<i>Wiegenlied</i> . Guten Abend, gut Nacht	49,4	II 73
<i>Wiegenlied</i> . Schlaf, Kindlein, schlaf. Volks-Kinderl. Nr. 11	-	IV 187
Will ruhen unter den Bäumen hier. <i>In der Ferne</i>	19,3	I 70
Wille, wille, will, der Mann ist kommen. <i>Der Mann</i> .	-	IV 181
Volks-Kinderlied Nr. 5	-	IV 181
<i>Willst du, daß ich geh?</i> Auf der Heide weht der Wind	71,4	III 56
Wir müssen uns trennen, geliebtes Saitenspiel	33,8	I 50
Wir wandelten, wir zwei zusammen	96,3	III 182
Wißt ihr, wann mein Kindchen. <i>Zigeunerlied Nr. 3</i>	-	IV 70
Wo gehst du hin, du Stolze? Deutsche Volkslied Nr. 22	-	IV 120
<i>Zigeunerlied</i> . Nach dem Ungarischen	103,1-8	IV 66

Sechs Gesänge

für eine Tenor- oder Sopranstimme mit Pianofortebegleitung

Bettina von Arnim gewidmet

Johannes Brahms, Op. 3

(Veröffentlicht 1854)

1. Liebestreu

Rob. Reinick

Singstimme *Sehr langsam* *p con espressione*

„O ver - senk, o versenk dein Leid, mein Kind, in die

Pianoforte *pp*

See, in die tie - fe See!“ *pp träumerisch* Ein Stein wohl bleibt auf des

Mee - res Grund, mein Leid ——— kommt stets in die Höh.

Poco più mosso *p*

„Und die Lieb, die du im Her - zen trägst, brich sie

p

rit. *Tempo I* *pp*

ab, brich sie ab, mein Kind!“ Ob die Blum auch stirbt, wenn

rit. dim. *pp*

pp

man sie bricht, treue Lieb nicht so ge -

ancora più mosso *agitato più f*

schwind. „Und die Treu, und die Treu, 'swar

ancora più mosso agitato *più f*

nur ein Wort, in den Wind da - mit hin - aus!

Mut - ter, undsplit - tert der Fels auch im Wind, mei - ne Treu - e, die hält ihn

sempre rit. e dim. sin al fine
aus, die hält, die

sempre rit. e dim. sin al fine

hält ihn aus.

pp

2a Liebe und Frühling I

Hoffmann v. Fallersleben
(Ursprüngliche Fassung)

Moderato ma non troppo
p dolce, espressivo e sempre legato

Singstimme
Wie sich Re-ben-ran-ken schwingen in der lin-den Luf-te— Hauch,

Pianoforte
p dolce, espressivo e sempre legato

wie sich wei-ße Win-denschnin-gen luf-tig um den Ro-sen-

strauch: Al-so schmie-gen sich und ran-ken

dim. e rit. *p sempre legato*
espressivo
dim. e rit. *p* *legato*

cresc. *fsostenuto e molto espressivo*
früh-lings-se-lig, still und mild— mei-ne Tag- und Nacht-ge-dan-ken

cresc. *fsostenuto e molto espressivo*

um ein trau - tes lie - bes Bild,

rit.

dim. *rit.*

Poco piu lento
p dolcissimo

mei - ne Tag - und Nacht - ge -

p dolcissimo *dim.*

dan - ken um ein - trau - tes, lie - bes

p *pp*

Bild.

poco a poco dim. e rit.

p

legato

2^b Liebe und Frühling IHoffmann v. Fallersleben
(Spätere Fassung)

Singstimme *Moderato ma non troppo*
Wie sich Re - ben - ran - ken schwingen in der lin - den Lüf - te - Hauch,

Pianoforte *p dolce, espressivo e sempre legato*

wie sich wei - ße Winden schlin - gen luf - tig um - den - Ro - sen

strauh: Al - so schmie - gen sich und ran - ken

rit. *p*

früh - lings - se - lig, still und mild - mei - ne Tag - und Nacht - ge - dan - ken

f sostenuto e molto espressivo

um ein trau - tes, lie - bes Bild,

rit.

dim. *rit.*

Poco più lento

mei - ne Tag - und Nacht - ge -

p dolcissimo *dim.*

dan - ken um ein trau - tes, lie - bes

pp

Bild.

poco a poco dim. e rit.

p *legato*

3. Liebe und Frühling II

Hoffmann v. Fallersleben

Vivace con fuoco

Singstimme *p cresc.*
 Ich muß hin.aus, ich muß zu dir, —

Pianoforte *f* *p cresc.*

p cresc.
 ich muß es selbst dir sa . gen: du bist mein Früh . ling,

sostenuto
 du nur mir — in die sen lich . ten

sostenuto

a tempo
 Ta . gen. Ich

dim. *ritenuto* *pp* *p*

dolce ed espressivo

will die Ro-sen nicht mehr sehn, nichtmehr die grü-nenMat-ten, ich will nicht mehr zu-

dolce ed espressivo

poco rit. sehrzart und innig

Wal-de gehn nach Duft und Klangund Schat-ten. Ich will nicht mehr der Lüf-te

poco rit. *pp*

pp dolcissimo

Zug, nichtmehrder Wel-len Rauschen, ich will nicht mehr der

pp

cresc. e sostenuto *rit.* *p*

Vö-gel Flug und ih-remLie-de lau-schen.

cresc. e sostenuto *rit.*

ca *

a tempo **Lebhaft**
cresc.

Ich will hin.aus, ich will zu dir, ich will es

fren.
p cresc.

p cresc.

selbst dir sa - gen: du bist mein Früh - ling, du nur mir

p cresc.

cresc. *f* *lento ad lib.* *p*

in die - sen lich - ten

cresc. *colla voce*

a tempo

Ta - gen.

p poco a poco rit. e dim. *pp*

4. Lied

Aus dem Gedicht: „Ivan“ von Bodenstedt

Mit feurigem Schwung

Singstimme

Weit über das Feld durch die Lüf - te hoch nach Beu - te ein mäch - ti - ger

Pianoforte

sostenuto *in tempo* *sempre cresc.*

Gei - er - flog. Am Stro - mes - ran - de im fri - schen Gras ei - ne jun - ge weiß.

sostenuto *p leggiero* *sempre cresc.*

flüg - li - ge Tau - be saß; ö ver - ste - cke dich, Täubchen, im grü - nen Wald, sonst verschlingt dich der

più f *più f*

sostenuto

lü - ster - ne Gei - er bald!

sostenuto *p* *dim.* *pp*

Ei - ne Mö - ve hoch über der Wol - ga fliegt, und Beu - te spä - hend im

sostenuto in tempo
Krei - se sich wiegt. O hal - te dich, Fischlein, im Was - ser ver - steckt, daß dich nicht die

sostenuto *p* *leggiero* *sempre*

cresc. *più f*
spä - hende Mö - ve ent - deckt! Und steigst du hin - auf, so steigst sie her - ab und machst dich zur

cresc. *più f*

sostenuto
Beu - te und führt dich zum Grab.

sostenuto *p* *dim.* *pp*

sostenuto

Ach, du grüne Feuchte Erde! Tu dich auf, leg mein stürmisches

f *p* *leggiere* *sostenuto*

in tempo *p*

Herz zur Ruh! Blaues Himmeltuch mit der Sternlein Zier, o trocken vom

f *p* *leggiere*

cresc. *sempre più f e molto agitato*

Au - gedie Tra - ne mir! Hilf, Him - mel, der ar - men, der dul - denden Maid! Es bricht mir das

cresc. *sempre più f e molto agitato*

sostenuto *ten.* *p rit.*

Herz, es bricht mir das Herz vor Weh und Leid, vor Weh und Leid!

f *sostenuto* *ten.* *p rit.*

5. In der Fremde

J. v. Eichendorff

Singstimme *Poco agitato*

Aus der

Pianoforte *p* *poco rit.* *a tempo* *p*

Hei - mat hin - ter den Bli - tzen rot, da kom-men die Wol - ken her.

A - ber Va - ter und Mut - ter sind lan - ge tot, es kennt mich dort kei - ner

mehr, kennt mich dort kei - ner mehr. Wie

pp *rit.* *a tempo*

bald, ach wie bald kommt die stil - le Zeit, da ru - he ich auch und ü -

p

- ber mir rauscht - die schö - ne Wald - ein - sam - keit, und

p *poco rit.* *a tempo*

poco rit. *sostenuto*

kei - ner kennt mich mehr hier, kei - ner kennt mich mehr hier.

dim. e rit. *p*

dim. e rit. *p*

6. Lied

J.v. Eichendorff

Poco allegretto

Singstimme *p*

Lin - des Rau - schen in - den

Pianoforte *p leggiero*

Wip - feln, Vög - lein, die ihr fern - ab fliegt, Bron - nen

cresc. *p*

sostenuto

von - den stil - len Gip - feln, sagt, wo mei - ne Hei - mat

sostenuto

rit. poco

liegt? sagt, wo mei - ne Hei - mat

rit. poco

a tempo

liegt? Heut im Traum sah ich sie wie der, und von

al - len Ber - gen ging sol - ches Grü - ßen zu mir

sostenuto

nie - der, daß ich an zu wei - nen fing, daß ich

poco rit.

an zu wei - nen fing. Ach, hier

a tempo
con espressione

auf den fremden Gip - feln: Menschen, Quel - len, Fels und Baum, —

Al - les ist mir wie ein Traum! —

rit. wie ein Traum! — *pp* **Poco animato** *mf* Mun - tre

Vö - gel in den Wip - feln, ihr Ge -

cresc.

sel - - - - len dort im Tal, grüßt mir

von den frem - den Gip - - feln mei - ne

Hei - - - - mat tau - - - - send - -

rit.

mal! tau - - - - send mal!

rit. e dim.

Sechs Gesänge

für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Begleitung des Pianoforte

Den Fräulein Luise und Minna Japha zugeeignet

Johannes Brahms, Op. 8
(Veröffentlicht 1868)

1. Spanisches Lied

Uebersetzt von P. Heyse

Allegretto

Singstimme

Pianoforte

p

In dem Schatten mei - ner

p *leggiere*

sosten. *dim.* *p*

Lo - cken schief mir mein Ge.lieb - ter ein;

sosten. *dim.* *p* *dim.*

p *sost.*

weck ich ihn nun auf? — Ach nein! Ach

p *sost.*

nein! Ach nein!

p rit. *pp*

rit. *p* *pp*

z Pedale

f a tempo

Sorg - lich strahlt ich mei - ne krau - sen Lo - cken täg - lich in der Frü - he,

p

doch umsonst ist mei - ne Mü - he, weil die Win - de sie zer - zäu - sen,

p

pp

Lo - cken - schatten, Win - des - sau - sen

dim. *pp*

dim. *p*

schlä - fer - ten den Lieb - sten ein;

dim. *dim.*

p weck ich ihn nun auf? *soff.* Ach nein! Ach

nein! *p rit.* Ach *pp* nein!

2 Pedale

f a tempo
Hö - ren muß ich, wie ihn grä - me, daß er schmachtet schon so lan - ge,

2 Pedale

p daß ihm Le - ben gäb und näh - me die - se mei - ne brau - ne

Wan - ge.

p Und er nennt mich sei - ne Schlan - ge und doch schlief er bei mir ein;

weck ich ihn nun auf? — Ach

nein! Ach nein! Ach nein!

2 Pedale

2. Der Frühling

J. B. Rousseau

Singstimme *Con moto*

Pianoforte *mf con espressione*

p dolce ed espressivo

1. Es lockt und säu - selt um den Baum: wach
 2. Es zieht ein We - hen sanft und lau, ge -
 3. Es weht der Wind den Blü - ten - staub von

ost. *dim.* *p dolce*

auf aus dei - nem Schlaf und Traum, der Win - ter ist zer -
 schau - kelt in dem Wöl - ken - bau wie Him - mels - duft her -
 Kelch zu Kelch, von Laub zu Laub, durch Ta - ge und durch

p

ron - nen, der Win - ter ist zer - ron - nen. Da
 nie - der, wie Him - mels - duft her - nie - der. Da
 Näch - te, durch Ta - ge und durch Näch - te. Flieg

p

p cresc.

schlägt er frisch den Blick empor, die Augen sehen hell her vor
 wer den alle Blumen wach, da tönt der Vogel schmelzend Ach,
 auch, mein Herz, und flattert fort, such hier ein Herz und such es dort,

p cresc.

— ans gold.ne Licht der Son - nen, ans — gold.ne Licht der
 — da kehrt der Frühling wie - der, da — kehrt der Früh.ling
 du triffst vielleicht das Rech - te, du — triffst vielleicht das

Son - - nen.
 wie - - der.
 Rech - - te.

p dolce

3. Nachwirkung

Alfred Meissner

Poco agitato

Singstimme

Sie ist ge - gan - gen, die Wonnen ver -
Und hab ich den Tag mit Andacht be -

Pianoforte

san - ken, nun glühen die Wan - gen, nun rinnen die Trä - nen, es schwanken die kran - ken, die hei ßen Ge -
gon - nen, tag - ü - ber ge - lebt in stillem Ent - zü - cken, so leb ich jetzt träumend, die Arbeit ver -

poco rit. *a tempo*

dan - ken, es pocht das Herz - in Wünschen und Seh - nen, es
sü - mend, von dem, was sie schenk - te in Wor - ten und Bli - cken, von

pocht - das Herz - in Wün - schen und Seh - - - - nen. -
den, was sie schenk - te in Wor - ten und Bli - - - - cken. -

So hän-gen noch lang — nach dem Scheiden des

Ta - ges in säuselnder Nacht.luft, beim säuselnden Win - de die Bienen wie trun-ken und won-ne.ver.

poco rit. *a tempo*
sun - - - ken an zit-tern.den Blü - ten der duf.ti.gen Lin - de, an

p rit. *pp*
zit - tern - den Blü - ten der duf - ti - gen Lin - - - de.

4. Juchhe

R. Reinick

Singstimme *Con moto*

1. Wie ist doch die Er - de so
ist doch die Er - de so

Pianoforte *p* *sempre pp* *leggiero e staccato*

schön, so schön!
schön, so schön!

Das wis - sen die Vö - ge - lein,
Das wis - sen die Flüß und Seen,

pp *leggiero*

das wis - sen die Vö - ge - lein; sie
das wis - sen die Flüß und Seen; sie

p

he - ben ihr leicht Ge - fie - der, sie he - ben ihr leicht Ge - fie - der, und
ma - len im kla - ren Spie - gel die Gär - ten und Städt und Hü - gel, sie

cresc.

rit.

sin - gen so früh - li - che Lie - der, und sin - gen, und sin - gen,
ma - len im kla - ren Spie - gel die Gär - ten und Hü - gel,

sempre f *ten. molto rit.* *a tempo*

in den blau - en Him - mel hin - ein, in den Him - mel hin - ein,
und die Wol - ken, die drü - ber gehn, die drü - ber gehn,

in den blau - en Him - mel hin - ein.
und die Wol - ken, die drü - ber gehn!

2. Wie
3. Und

dim.

Sän - ger und Ma - ler wis - sen es,

pp leggiero e staccato *pp leggiero*

und es wis - sens viel and - re Leut, und es

wis - sens viel and - re Leut! Und

wers nicht malt, der singt es, und wers nicht singt, dem klingt es im

cresc.

Her - zen vor lau - ter Freud, im Her - zen vor

sostenuto ma

lau - ter — Freud, vor lau - ter — Freud, — dem

a tempo *dim.*

klingt es im Her - zen vor lau - - - ter, lau - - - ter

p *arco.*

Freud! —

p

5 Wie die Wolke nach der Sonne

Hoffmann v. Fallersleben

Poco Andante

Singstimme

Wie die Wol-ke nach der Son-ne voll Ver-lan-gen irrt und bangt,
Wie die Son-nen-blu-me rich-tet auf die Sonn-ih-r An-ge-sicht

Pianoforte

p

dim. e sosten. *a tempo*

und durchglüht von Himmelswon-ne ster-bend ihr am Bu-sen hangt:
und nicht ehr auf sie ver-zich-tet, bis ihr eig-nes Au-ge bricht.

poco f dim. e sosten. *p*

1. 2.

Wie der Aar auf Wol-ken-fa-de seh-nd steigt ins Him-mels-zelt

und berauscht vom Son - nen - ba - de blind zur Er - de nie - - - der -

dim.

fällt. So auch muß ich schmach - ten, ban - gen,

p a tempo

dim. e rit. poco *p leggiero*

spähn und trach - ten, dich zu sehn, will an dei - nen Bli - cken han - gen,

und an ih - rem Glanz ver - gehn, und an

dim. e sosten. *a tempo*

poco f *dim. e sosten.*

ih - rem Glanz ver - gehn, ver - gehn.

rit. *p*

6. Nachtigallen schwingen

Hoffmann v. Fallersleben

Singstimme *Allegro non troppo*

Nach - ti - gal - len schwin - gen

Pianoforte *f* *molto staccato e leggero*

lu - stig ihr Ge - fie - - der, Nach - ti - gal - len sin - gen

ih - re al - - ten Lie - - der. Und die Blu - men

al - le, sie er - wa - chen wie - der bei dem Klang und

Schal - - - le al - - - ler die - - - ser Lie - - -

der. Und

dim. *pp*

mei - - ne Seh-n-sucht wird zur Nach - ti - gall und fliegt in die blü - hen - de

pp *äußerst zart* *portamento*

Welt hin - ein, und fragt bei den Blu - men ü - - ber - all,

pp

sempre più pp

wo mag doch mein, mein Blümchen sein? wo mein

sempre più pp

Blümchen sein?

marcato *resc.*

Und die Nachti.gal.en

f molto staccato e leggero

schwin - gen ih - ren Rei - - gen un - ter Lau.bea.hal.len

zwi - schen Blü - ten zwei - gen, von den Blu - men

p legato

al - len a - ber ich muß schwei - gen. Un - ter ih - nen

steh ich trau - rig sin - nend still:

Ei - ne Blu - me seh ich, die nicht blü - hen will.

pp dim. rit.

Sechs Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Albert Dietrich gewidmet

Johannes Brahms, Op. 7
(Veröffentlicht 1864)

1. Treue Liebe

Eduard Ferrand

Andante con espressione

Singstimme

Ein Mägd - lein saß am Mee - resstrand und
Der A - bend nah, te, die Son - ne sank am

Pianoforte

pp

col Pedale

rit.

blick - te voll Sehnsucht ins Wei - - - te: „Wo bleibst du, mein Liebster, wo
Saum des Him - mels dar - nie - - - der. „So trägt dich die Wei - le mir

pp **a tempo**

rit. *pp* *

pp **cresc.**

weilst du so lang? Nicht ru - - hen läßt mich des Her - - zens Drang. Ach,
nim - mer zu - rück? Ver - ge - - bens spät in die Fer - ne mein Blick. Wo

pp **cresc.**

kämst du, mein Lieb-ster, doch heu- - -te, ach, kämst du, mein Lieb-ster, doch
find ich, mein Lieb-ster, dich wie- - -der. wo find ich, mein Lieb-ster, dich

heu- - -tel¹⁴ Die
wie- - -der¹⁴

p *dolce*
sempre Ped.

Was- ser um-spiel-ten ihr schmeichelnden Fuß, wie Träu- me von se- li- gen

cresc.

Stun- - -den, es zog sie zur Tie-fe mit stil- - - - -ler Ge-

cresc.

walt; nie

pp *rit. poco*

a tempo
espressivo

stand mehr am U - fer die hol - de Ge - stalt, sie hat den Ge - lieb - ten ge -

dim.

rit. *a tempo*

fun - dent

rit. *pp* *dim.*

ppp

2. Parole

J. v. Eichendorff

Singstimme *Andante con moto* *p*
 Sie

Pianoforte *f* *p*

a tempo

stand wohl am Fen - ster bo - gen und flocht sich traurig das Haar, der
 als der Frühling ge - kom - men, die Welt war von Blü - ten ver - schneit, da

p

col Pedale

cresc.

Jä - ger war fort - ge - zo - gen, der Jä - ger ihr Lieb - ster war. ———
 hat sie ein Herz sich ge - nom - men, und ging in die grü - ne Haid. ———

cresc. *f* *rit.*

1. 2. *p*
 Und Sie

f *rit.* *p*

legt das Ohr an den Ra - sen, hört fer - ner Hu - le
 A - bends die Wäl - der rau - schen, von fern nur fällt noch ein

Klang, das sind die Re - he, die gra - sen am
 Schuß, da steht sie stil - le zu lau - schen: „das

dim. poco rit.
 schat - ti - gen Ber - ges - hang, am schat - ti - gen Ber - ges -
 war meines Lieb - sten Gruß! das war meines Lieb - sten

hang. Und Gruß! Da

p

sprangen vom Fels die Quellen, da flohen die Vögel in's Tal, „Und

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a piano (*p*) dynamic and contains the lyrics 'sprangen vom Fels die Quellen, da flohen die Vögel in's Tal, „Und'. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands.

wo ihr ihn trefft, ihr Gesellen, o grüßt mir ihn tausendmal,

The second system continues the vocal line with the lyrics 'wo ihr ihn trefft, ihr Gesellen, o grüßt mir ihn tausendmal,'. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some melodic lines in the right hand.

tau - send, tau - send mal!"

marc.

The third system shows the vocal line with the lyrics 'tau - send, tau - send mal!'. The piano accompaniment includes a *marcato* (*marc.*) section, indicated by a wedge-shaped marking, where the tempo and dynamics increase.

The fourth system consists of piano accompaniment for the right and left hands. It features a series of chords and melodic fragments, ending with a piano (*p*) dynamic marking.

3. Anklänge

J. v. Eichendorff

Andante moderato p messa voce e legato

Singstimme

Hoch ü - ber stil - len Hö - hen stand

Pianoforte

pp *messa voce*

sempre legato

in dem Wald ein Haus; so ein - sam wars zu

se - - hen dort ü - bern Wald hin - aus. Ein

Mäd - chen saß dar - in - - nen bei stil - ler A - bend - zeit,

pp

tät seid - ne Fä - den spin - - nen zu ih - rem Hoch - zeits -

cresc.

kleid, tät seid - ne Fä - den spin - - nen zu

f sostenuto

mf sostenuto e legato

ih - rem Hoch - zeits - kleid.

dim.

rit.

pp

dim. sempre

4. Volkslied

Bewegt

Singstimme *p*

Die Schwäl - ble zie - het
Könn't i no fort durch

Pianoforte *p*

pp *p cresc.* *f*

fort, zie - het fort, weit an en an - dre, an - dre Ort;
d'Welt, fort durch d'Welt, weil mirs hie gar - net, gar - net g'fällt!

p

und i sitz do in Trau - rig - keit, es
O Schwäl - ble komm, i bitt, i bitt!

rit. *pp*

isch - a bö - äe, schwe - re Zeit.
zeig mir de Weg und nimm mi mit!

1. 2.

1. 2.

5. Die Trauernde

Volkslied

Langsam *espressivo*

Singstimme *p*

Mei Mue - ter mag mi net, und kei Schatz han i net,
Ge - stern isch Kirchweih g'wä, mi hot mer g'wis net g'seh,

Pianoforte *p*

sostenuto
p *f*

ei wa.rum sterb i net, was tu i do?
denn mir ischs gar so weh, i tanz ja net. Laßt diedrei Ro.se stehn,

sostenuto
pp *p* *f*

p *f* *p* *dim.*

die an dem Kreuzle blühn: hent ihr das Mädle kennt, die drun.ter liegt?

p *f* *p* *dim.* *pp*

6. Heimkehr

L. Uhland

Allegro agitato

Singstimme

Pianoforte

p *cresc.* *f* *ff*

rit. *p* *sostenuto* *p*

O brich nicht, Steg, du zit - terst sehr, o

stürz nicht, Fels, du dräu - est schwer; Welt, geh nicht un - ter,

cresc.

Him - mel, fall nicht ein, Him - mel, fall nicht ein, bis

cresc.

ff poco rit. *p* *a tempo* *sempre cresc.*

ich mag bei der Lieb - . . . sten sein, bis ich mag bei der

poco rit. *p* *sempre cresc.*

f *poco rit.*

Lieb - . . . sten sein, bis ich, bis ich mag bei der

f *ff* *poco rit.*

Lieb - sten sein!

Lieder und Romanzen

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Johannes Brahms, Op.14
(Veröffentlicht 1861)

1. Vor dem Fenster

Volkslied

Andante

Singstimme *p*

1. Soll sich der Mond nicht hel - ler schei - nen, soll
2. er - wohl auf die Gas - se trat, - da
3. still, steh still, mein fei - nes Lieb, - steh

Pianoforte *p*

sich die Sonn nicht früh auf gehn, so will ich die - se Nacht gehn frei - en, wie
fing er an ein Lied und sang, er sang aus schöner, aus hel - ler Stim - me, daß
still, steh still und rühr dich nicht, sonst weckst du Va - ter, sonst weckst du Mut - ter, das

ich zu - vor auch hab - ge - tan. 1. 2. 3. *più f*
sein feins Lieb zum Bett - aus - sprang. 2. Als
ist uns Bei - den nicht wohl - ge - tan. 3. Steh 4. Was

cresc. *espress.* *f*

frag ich nach Va-ter, was frag ich nach Mut-ter, vor dei-nem Schlaffen-ster muß ich stehn, —

più f *cresc.* *f*

dim.

ich will mein schö-nes Lieb an-schau-en, um das ich muß so fer-ne

dim.

p

gehn. — Da standen die zwei wohl bei ein-an-der mit

p

ih-ren zar-ten Mün-de-lein, der Wäch-ter blies wohl in sein Hör-ne-

pp

lein, a - de, a - de, es muß ge - schie - den sein.

Ach Schei - den, Schei - den ü - ber Schei - den, Scheiden tut

poco f *cresc.*

più f *cresc.*

mei - nem jun - gen Her - zen weh, daß ich mein schön Herz - lieb muß mei - den,

das ver - geß ich nim - mer - mehr.

dim.

dim. *pp*

2. Vom verwundeten Knaben

Volkslied

Andantino

Singstimme

1. Es wollt ein Mäd - chen früh auf - stehn und in den
 2. als sie nun in den grü - nen Wald kam, da fand sie
 3. Knab, der war von Blut so rot, und als sie

Pianoforte

grü - nen Wald spa - zie - ren gehn. 1. 2. 2. Und
 ei - nen ver - wund' - ten Knabn. 3. Der
 sich ver - wandt, war er schon tot. 1. 2.

3. *più f*
 4. Wo krieg ich nun zwei Leid - frau - lein, die mein feins Lieb zu

più f *cresc sempre*

più f
 Gra - be weinh? Wo krieg ich nun sechs Reu - ter - knabn, die

più f

mei feins Lieb zu Gra - be trag'n? Wie lang soll ich denn

trau - ern gehn? Bis al - le Was - ser zu - sam - men

geh'n? — Ja al - le Was - ser geh'n nicht zu - sam'n, so

wird mein Trau.ern kein En.de han. —

dim.

3. Murrays Ermordung

Schottisch; aus Herders Stimmen der Völker

Con moto

Singstimme

1. O Hochland und o Südland! Was ist auf euch gesehnt! Er -
 2. Weh dir! Weh dir, Huntley! So untreu, falsch und kühn, sollst

Pianoforte

schla - gen der ed - le Mur - ray, werd nie ihn wie - der - sehn, werd nie - ihn
 ihn - zu - rück uns brin - gen, er - mor - det hast du ihn, er - mor - det

wie - der - sehn.
 hast du ihn. 2. O

3. Ein schö - ner Rit - ter war er, in
4. schö - ner Rit - ter war er, bei

Wett - und Rin - ge - Lauf; all - zeit war uns - res Mur - ray die Kro - ne o - ben
Waf - fen - spiel und Ball; es war der ed - le Mur - ray die Blu - me ü - ber -

drauf.
all. *più f* *più ancora*
4. Ein schö - ner Rit - ter war er, in Tanz und Sai - ten -
5. Ein

spiel; ach, daß der ed - le Mur - ray der Kö - ni - gin ge - fiel.

O Kö - ni - gin, wirst lan - ge sehn ü - ber Schlos - ses

The first system consists of a vocal line in G major and a piano accompaniment. The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note G4, and then a series of eighth and sixteenth notes: A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

Wall, eh du - den schö - nen Mur - ray siehst rei - ten in dem

The second system continues the vocal line with a half note G4, followed by eighth notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, and a quarter note F4. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Tal, siehst rei - . ten in dem Tal.

The third system concludes the vocal line with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, and a final whole rest. The piano accompaniment ends with a series of chords.

The final system shows the piano accompaniment concluding the piece with a series of chords and melodic fragments in both hands.

4. Ein Sonett

Aus dem 13. Jahrhundert

Langsam, sehr innig

Singstimme

Ach könnt ich, könn - te ver - ges - sen sie, ihr schö - nes,

Pianoforte

p *legato*

lie - bes, lieb - li.ches We - sen, den Blick, die freund - li.che Lip - pe

rit.

Poco più animato
cresc.

die! Viel - leicht ich möch - te ge - ne - sen! Doch ach, mein Herz, mein

cresc.

Herz kann es nie! Und doch ist's Wahnsinn, zu hof - fen sie! Und

um sie schweben, gibt Mut und Le-ben, zu wei-chen nie.

p *legato* *dim.*

rit. - - - *p* Tempo I

Und denn, wie kann ich ver-ges-sen sie, ihr schö-nen,

rit. - - - *p*

lie-bes, lieb-li-ches We-sen, den Blick, die freund-li-che Lip-pe die? Viel

legato

lie-ber nim-mer ge-ne- - - - sen!

dim. *p*

Thibault; deutsch von Herder.

5. Trennung

Volkslied

Sehr schnell *f*

Singstimme

1. Wach auf, wach auf, du
 2. auf, wach auf, mit
 3. Kna - be war ver

Pianoforte *poco f*

jun - ger Ge - sell, du hast so lang ge - schla - fen, da
 hel - ler Stimm hub an der Wäch - ter zu ru - fen, wo
 schla - fen gar, er schlief so lang, so sü - ße, die

drau - Ben sin - gen die Vö - gel hell, der Fuhr - mann lärmt auf der
 zwei Herz - lie - ben bei - sam - men sind, da müs - sen sie sein gar
 Jung - frau a - ber wei - se war, weckt ihn durch ih - re

1. 2.

Stra - - - Ben!
 klu - - - ge. *f* 2. Wach
 Küs - - - se! *p* 3. Der

8.

4. Das Schei - den, Schei - den tu - - et not, wie

13.

Tod ist es so har - te, der scheid't auch man - ches

Münd - lein rot und man - che Buh - len zar - - - te.

5. Der Kna - be auf sein

p

Röß - lein sprang und trab - te schnell von dan - nen, die

f

Jung - frau sah ihm lan - ge nach, groß Leid tat sie um -

fan - gen!

dim. *rit.*

7. Ständchen

Volkslied

Allegretto

Singstimme

1. Gut Nacht, gut Nacht, mein lieb - ster Schatz, gut Nacht, schlaf wohl, mein
 2. wohl, schlaf wohl und träu - me von mir, träum von mir heu - te
 3. singt im Busch die Nach - ti - gall im kla - ren Mon - den.

Pianoforte

p
leggiero

Kind!
Nacht!
schein,

Gut Nacht, gut Nacht, mein lieb - ster Schatz, gut
 Schlaf wohl, schlaf wohl und träu - me von mir träum
 es singt im Busch die Nach - ti - gall im

Nacht, schlaf wohl, mein Kind! Daß dich die En - gel
 von mir heu - te Nacht! Daß, wenn ich auch da
 kla - ren Mon - den - schein, der Mond scheint in das

dolce

hü - ten all, die in dem Him - mel sind! Gut Nacht, gut
 schla - fen tu, mein Herz um dich - doch wacht; daß es in
 Fen - ster dir, guckt in dein Käm - mer - lein; der Mond schaut

Nacht, mein lie - ber Schatz, schlaf du, schlaf du von nach - ten lind,
 lau - ter Lie - bes - glut an dich, an dich der Zeit ge - dacht,
 dich im Schlum - mer da, doch ich, doch ich muß ziehn al - lein,

schlaf du von nach - ten lind!
 an dich der Zeit ge - dacht.
 doch ich muß ziehn al - lein!

1. 2. 3.
 2. Schlaf
 3. Es
 1. 2. 3.

8. Sehnsucht

Volkslied

Andante

Singstimme

Mein Schatz ist nicht da, ist weit ü.berm See, und so oft ich dran

Pianoforte

denk, tut mirs Her-ze so wehl Schön blau ist der See und mein Herz tut mir weh, und mein

p *cresc.*

Herz wird nicht g'sund, bis mein Schatz wie-der kommt! Schön blau ist der See und mein

rit. *p* *cresc.*

Herz tut mir weh, und mein Herz wird nicht g'sund, bis mein Schatz wie-der kommt.

f *p*

Fünf Gedichte

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Johannes Brahms, Op.19
(Veröffentlicht 1862)

1. Der Kuß

Hölty

Poco Adagio *p molto espressivo*

Singstimme

Un - ter Blü - ten des Mai's spielt ich mit ih - rer

Pianoforte

pp molto espressivo e dolce

Hand, kos - te lie - bend, kos - te lie - bend mit ihr, schau - te mein schwe - ben - des

cresc.

legato cresc.

Bild im Au - ge des Mäd - chens, raubt ihr be - bend den er - sten Kuß.

p

Zu - ckend fliegt nun der Kuß, wie ein ver - sen - gend Feuer,

mir durch Mark und Ge - bein. Du, die Un - sterb - lich -

poco f molto espressivo

poco f

keit durch die Lip - pen mir sprüh - te, we - he, we - he mir Küh - lung zu,

p *dim.*

Küh - lung zu!

2. Scheiden und Meiden

L. Uhland

Nicht zu langsam und mit starkem Ausdruck

Singstimme

So soll ich dich nun mei - den, du mei - nes
 Lieb - chen, heißt das mei - den, wenn man sich

Pianoforte

pp *ff*

Le - bens Lust! Du küs - sest mich zum Schei -
 herzt und küßt? Ach, Lieb - chen, heißt das schei -

den, ich drü - cke dich an die Brust!
 den, wenn man sich fest - um - schließt?

Ach,

rit.

rit.

3. In der Ferne

L. Uhland

Allegretto tempo

Singstimme

Will ru - hen un - ter den Bäu - men hier, die Vög - lein

Pianoforte

hör ich so ger - ne. *p* Wie

cresc. sin - get ihr so - zum Her - zen mir, wie singt ihr zum Her - zen mir?

cresc.

Von un - srer Lie - be was wis - set ihr in die - ser wei - ten *p*

Fer - ne, in die - ser wei - ten Fer - ne?

dim.

Will ru - hen hier an des Ba - ches Rand, wo duf - ti - ge

p *dolce*

Blüm - lein sprie - ßen. Wer hat — euch

p

Blüm - lein hie - her — ge - sandt? wer hat euch hie - her — ge -

cresc.

sandt? Seid ihr — ein herz - li - ches

Lie - bes - pfand aus der Fer - ne von mei - ner Sü - ßen?

aus der Fer - ne von mei - ner Sü - ßen?

4. Der Schmied

L. Umland

Allegro

Singstimme

Ich hör mei - nen Schatz, den Ham - mer er schwin - get, das
Am schwar - zen Ka - min da si - tzet mein Lie - ber, doch

Pianoforte

rau - schet, das klin - get, das dringt in die Wei - te wie Glo - cken - ge -
geh ich vor - ü - ber, die Bäl - ge dann sau - sen, die Flam - men auf -

craso.

craso.

läu - te durch Gas - - - - sen und Platz.
brau - sen und lo - - - - dern um ihn.

5. An eine Aeolsharfe

Mörke

*Poco lento***Recit.**

Sängstimme

An - ge - lehnt an die E - pheu - wand die - ser al - ten Ter - ras - se,

The piano accompaniment consists of sustained chords in the left hand and arpeggiated figures in the right hand, with a *pp* dynamic marking.

in tempo

du, ei - ner luft - ge - bor - nen Mu - se ge - heim - nis - vol - les

The piano accompaniment continues with arpeggiated patterns, including a triplet in the right hand and a *pp* dynamic marking.

Sai - ten - spiel, fang

The piano accompaniment features a dense texture of arpeggiated chords, with a *pp dolce* dynamic marking.

an, fan - ge wie - der an dei - ne me - lo -

The piano accompaniment continues with arpeggiated patterns, with a *sempre rit.* marking in the right hand.

in tempo

di - sche Kla - ge. Ihr

8
p legato

korn - met, Win - de, fern her - ü - ber, ach, von des Kna - ben,

8

der mir so lieb war, frisch grü - nen, dem Hü - gel. Und

8

Früh - lings - blü - ten un - ter - we - ges strei - fend ü - ber -

8

sät - tigt mit Wohl - ge - rü - chen, wie süß,

8

cresc. poco *dolce*

wie süß, be - drängt ihr dies Herz!

8

Und säu - selt her in die Sai - ten, an - ge -

zo - gen von wohl - lau - ten - der Weh - mut, wach - send im

cresc. poco

Zug mei - ner Sehn - sucht und hin -

ster - bend wie - der.

dim.

Recit. **in tempo**

A . ber auf ein - mal, wie der Wind hef . ti - ger her - stößt,

ein hol - der Schrei der Har - fe wie - der - holt mir zu

p

al - dem Er - schre - cken mei - ner See - le plötz - li - che

8.....

Poco più lento

Re - gung, und hier - die vol - le Ro - se

8.....

streu - ge - schit - telt all ih - re Blät - ter vor mei - ne

Fü - ße.

dim.

ENGLISH TRANSLATIONS

BY HENRY S. DRINKER

SIX SONGS FOR TENOR OR SOPRANO, OP. 3

1. True Love

"In the sea, in the sea sink grief, my child,
In the sea, in the silent sea!"

A stone will rest on the ocean's floor,
My grief will come back to me.

"And this love that makes you grieve and
sigh,

Pluck it off, pluck it off, this day!"

Tho the bud I pluck will fade and die,
My true love fades not away.

"But the love that is true is a dream with
you,

That the wind will blow away!"

Ah mother the tempest may shatter the
rock,

But my love will endure for aye,
Endure, endure for aye.

2. Love and Spring

Like the vine whose tendrils, trailing,
Wave in lightly wafted air;

Like the filmy cobwebs, veiling,
Branch and bush of roses fair;

So to you with wistful yearning,
As the spring comes, mild and warm,
Day and night my thoughts are turning,
Weaving round your lovely form.

3. Love and Spring

I must to you, my one, my own,

In this the glad spring weather;
You are my spring and you alone
Are all its joys together.

No more I love the rose's smell,
No more the flow'ring meadow,
No more I seek the woodland dell,
Its fragrance and its shadow;
No more to see a mighty wave,
On rocky islet pounding,
The flight of birds no more I crave,
Their joyous songs resounding.

I must to you, my one, my own,
In this, the glad spring weather;
You are my spring and you alone
Are all its joys together.

4. Song

High over the meadow and far away,
An eagle is soaring to seek his prey.
Beside the stream that he soon will pass,
Sits a white little dove in the fresh, green
grass,

Hide you well little dove from his hungry
view,

Or the old, greedy eagle will soon get
you!

High over the Volga a seagull flies,
And circles round til he spies out his
prize.

O stay you down deep in the stream,
little fish,

Nor swim to the top as the seagull would
wish,

For if you come up, then down comes he,

And his wide open gullet your grave will
be!

Ah, you blossoming earth all drenched in
dew!

Let my stormridden heart be at rest in
you.

O blue mantle of Heaven that stars
adorn,

O dry you the eyes of a lass forlorn.

Help, Heaven, the maid who is suffering
so,

Whose heart will break from sorrow and
woe,

From grief and woe, from grief and woe!

5. Away from Home

From the homeland back of the light-
ning's red,

Come clouds on the sultry air.

But my father and mother are long since
dead,

And nobody knows me there.

How soon, ah, how soon come the silent
days,

When I too may rest, and over me sways

The forest I love so dear,

And none who loves me is here.

6. Song

Lightly chirrup in the treetops,

Little bird that homeward flies.

Brooks that flow from quiet hilltops

Tell me where my homeland lies.

In a dream today it taunts me,

And from all the mountains steep

Comes its greeting, so it haunts me,

That I must begin to weep.

Here by alien folk surrounded,

Strange the rivers, rocks and stream,

All to me is like a dream.

Hasten birdling in the treetop,

With your fellows in the dell,

Greet my own beloved homeland,
With a thousand words of love, wish it
well.

SIX SONGS FOR TENOR OR SOPRANO, OP. 6

1. Spanish Song

In the shadow of my tresses,
Sleeps my love as dawns the day;
Shall I wake him now? ah nay!
Tho' I capture in the gloaming
Ev'ry wanton curl that dangles,
Whirling winds renew their tangles,
Ruin all my careful combing,
Whirling breezes, ringlets roaming,
Sooth my love in sleep away;
Shall I wake him now? ah nay!
I must bear with his complaining
When he grieves, morose and fretful,
Languishing, for long, regretful,
By my love his life sustaining,
Tho he call me "snake" I care not,
For he sleeps by me today.
Shall I wake him now? Ah nay!

2. The Spring

A magic moves in tree and stream,
Awake, awake from sleep and dream,
The wintertime is over.
The budding leaves turn up their eyes,
To see the golden sun arise,
Shining on grass and clover,
On meadow, grass and clover.
A breeze is blowing warm and soft,
That swings the ranks of clouds aloft,
A breath from Heav'n descending.
The flow'rs awake and quit the pall,
Ah, hear the thrush's melting call,
The wintertime is ending,
Yes, wintertime is ending.

The pollen floats, as sprouts come up,
 From bud to bud, from cup to cup,
 The honeybees are humming.
 So out, my heart, to find your mate,
 Go seek you early, seek you late,
 One may be soon forthcoming,
 Soon the right one be forthcoming.

3. Retrospect

Ah now she is gone,
 And never returning,
 From dark unto dawn,
 My thoughts, undiscerning,
 Are churning and burning
 All tenderness spurning,
 My heart is wild
 It beats and throbs
 With anguish and yearning.
 And once day and night
 Were filled with devotion,
 Each hour a delight,
 With quiet emotion;
 Now sad and dejected,
 My duties neglected,
 I seek but to save me
 The joy that she gave me,
 And time but enhances
 The thought of her glances.
 And so do the bees,
 As they gather their honey
 In flowering trees when
 The weather is sunny,
 Tho cold winds are blowing,
 As twilight is glowing,
 Thru all the night hours,
 Cling fast to the flowers.

4. Hurrah!

And why is the world all so wondrous
 fair?
 The thrush knows, the robins know,

The wrens knew it long ago,
 They preen all their feathers neatly
 And fly away singing so sweetly,
 All singing, upwinging,
 In the bright blue Heaven up there.
 And why is the world all so wondrous
 fair?

The lake knows, the rivers know,
 The sea knew it long ago.
 In mirrors they paint the mountains,
 The gardens, the town, the fountains,
 In mirrors they paint the mountains,
 The gardens, the fountains,
 And the clouds high aloft in the air,
 High up in the air.
 And beauty they all know who paint and
 sing,
 And we all love a lovely thing,
 In paint and song they show it
 And all the world can know it
 And feel it in purest joy,
 Can know it, and feel it, in purest,
 deepest joy.

5. As the White Clouds

As the white clouds crave the sunshine
 'Til it rises in the sky,
 Glowing red with Heaven rapture,
 Dying on its bosom lie;
 As the sunflow'r in the meadow
 Turns its face to meet the sun,
 Adoration never wav'ring,
 Til its days on earth are done;
 As the eagle high in cloudland
 Yearning soars in Heaven's halls,
 High and higher yet 'til, blinded,
 Crashing down to earth he falls;
 So I, too, must yearn to see you,
 High aloft to you must fly,
 Ever turn my face toward you,
 Glorified by you must die.

6. Nightingales

Nightingales are shaking
 Gaily ev'ry feather;
 Nightingales are singing
 Sweetly all together.
 Ev'ry budding flower
 As it wakes rejoices
 In its woodland bower
 When it hears their voices.
 And now my yearning is a nightingale
 That flies thru the blossoming world
 away,
 And asks ev'ry blossom, "Tell you me,
 Where may it be, my flower be,
 Where my flow'r may be?"
 Nightingales up in the treetops whirling,
 swinging,
 Thru the apple blossoms darting,
 dancing, singing;
 Here among the flowers, I alone am
 silent.
 In their midst I cower, silent, filled with
 gloom;
 Here I see one flower that will never
 bloom.

SIX SONGS FOR SOLO VOICE, OP. 7

1. Faithful Love

A maiden sits beside the sea,
 Her longing eyes over it wander.
 "Where are you, my dearest, ah so far
 away?
 My heart is hoping you come today,
 Oh, come from the waters out yonder."
 The twilight deepens, the sun has set,
 Where sky and ocean are meeting.
 "Ye waters, oh when will I have him
 again?
 My eyes are searching out yonder in vain,

Oh where may I find him to greet him?"
 The waters, caressing, encircle her feet,
 Her body they coaxingly cover;
 Resistless they call to her out from the
 deep,
 No longer the Fair One her vigil will
 keep,
 For she is at last with her lover.

2. Salute

She stands at the open window,
 In sorrow braiding her hair;
 The hunter has gone and left her,
 Has left her in sorrow there.
 But when there comes the spring weather,
 With blossoms in meadow and lane,
 She wanders alone on the heather,
 With hope in her heart again.
 She lays her ear to the meadow,
 Do far-off horsemen ride?
 Ah, no tis the deer who are grazing,
 On shadowy mountainside.
 At ev'ning when woods are whisp'ring,
 She hears a huntsman shoot,
 She stands in silence and listens,
 "Ah that was my love's salute."
 "Ye brooklets that gush from the
 mountains,
 Ye birds that fly over the wold,
 Wherever you meet him, good fellows,
 O greet him a thousand-fold,
 Thousand, thousand-fold."

3. Reminiscences

Far up on yonder mountain,
 A single cottage stood;
 It looked so still and lonely,
 There high above the wood.
 A maiden sat within there,
 As light grew less and less,
 A silken thread to spin there,
 And make her wedding dress.

4. Folksong

The swallows fly away, far away,
 Far to another land fly they,
 And I sit here alone and sad,
 Ah me, my life is hard and bad.
 I see a far off shore, far away,
 Troubles are round me, more and more.
 O swallow come, I pray, I pray,
 Show me the way, far, far away.

5. The Griever

My mother loves me not,
 No lover have I got,
 Sad, dreary is my lot,
 What good am I?
 Last Friday was the Fair,
 You all know I was not there,
 Dancing I cannot bear,
 I want to die.
 Leave there the roses three,
 That at the cross you see;
 Over her there they be,
 There doth she lie.

6. Coming Home

Oh fail not, bridge, howe'er you shake.
 Oh fall not, rock, howe'er you quake,
 Earth go not under, Heavens yet remain,
 Til I am with my love again.

EIGHT FOLK-SONGS FOR SOLO VOICE, OP. 14

1. Before the Window

1. "Tonight the moon will not be shining,
 The sun will not be up 'til late,
 So I will go for one last visit,
 Where I so often stand and wait."
2. When he had come to where she lived

He lifted up his voice and sang,
 With such sweet singing his voice was
 ringing,
 That from her bed his sweetheart sprang.
 3. "Be still, be still, oh please be still,
 O do be still, my dearest lad,
 You'll wake up father and wake up
 mother,
 Indeed that would be very bad."
 4. "What care I for father, what care I for
 mother,
 Beneath your window I needs must stay,
 For I must see my own, my dearest,
 For whom I go so far away."
 And there are they standing close
 together
 Their sweet young lips together too;
 The watchman blows his little horn anew,
 "Farewell, farewell, for we must part, we
 two."
 "Ah parting, parting, ever parting,
 Parting again is sad and hard to bear,
 That I must go and leave my dearest,
 Leave my love, so young and fair."

2. Of the Wounded Lad

1. A maid did rise at early cockcrow,
 And in the forest green awalking go.
2. And as she walked on the wood's green
 floor,
 She found a lad who was wounded sore.
3. With blood the lad was all so red,
 That when she found him there, he soon
 was dead.
4. "Where find I wailing maidens three,
 To wail at my lad's grave with me?"
 "Where find six pages, fair and brave,
 To bear my sweet lad to his grave?"
 "When will my mourning days be done?
 When all the waters shall meet in one?"
 "But all the waters never will blend,
 And so my mourning will have no end."

3. The Murder of Murray

1. O Highland, o you Lowland,
Ye both have suffered sore!
For slain is our noble Murray,
I never see him more.
2. O shame, o shame thou Huntley!
Audacious, false, untrue,
To us you should restore him,
His murderer are you.
3. A goodly knight was Murray,
At jousting, tilt and race;
In ev'ry knightly action,
He took the foremost place.
4. A goodly knight was Murray,
At riding, fence and ball;
In truth was noble Murray
The flower of them all.
5. A goodly knight was Murray,
With lute and lyre and dance;
Alas for noble Murray,
The Queen at him did glance.
6. O Queen, up on the wall there,
You long will watch and wail,
Before you see fair Murray,
Come riding thru the vale.

4. A Sonnet (from the 13th Century)

Ah could I, could I but once forget
Her fairness, graces, ah how I love her,
Her glance, her loveliness, even yet,
Perchance my heart would recover!
But no, my heart, this never can be!
However far beyond hope is she,
Her being fires me,
With life inspires me,
Emboldens me.
So never, never can I forget
Her fairness, graces, ah how I love her,

That witching smile, may it hold me yet,
Nor ever let me recover!

5. Good-bye!

1. Awake, awake, you sleepy young folk,
Too long you stay and dally,
The birds all long ago awoke,
The porter shouts in the alley.
2. Awake, awake, for in the street
The watchman calls out ever,
When lovers meet they must be discreet,
And wise they must be and clever.
3. The lad had not yet opened his eyes,
But dreams of love's sweet blisses,
The maid was wise, yes far more wise,
She wakened him with her kisses!
4. To part is hard for loving hearts,
Like death 'tis hard to suffer,
Ah, many the rosy lips it parts,
And many the tender lover.
5. Up on his horse then sprang the lad,
And trotted off and left her,
The maiden watched him long and said,
Of joy the sight bereft her.

6. Going to My Sweetheart

1. At night I never can sleep or rest,
But go to her that I love the best,
And even tho' I must stay without,
I wait and watch for her there about,
And no one knows.
2. "Who is it there? Who knocks for me,
And who can wake me so easily?"
"It is your best beloved's knock,
Arise my sweet and turn the lock,
For no one knows."
3. If all the stars were scribes to write,
And all the clouds made of paper white,
And if they all wrote ev'ry day anew,
They could not tell all of my love for you,
For no one knows!

4. If I had eagle's wings to fly,
 If feet to swim like a swan had I,
 I'd fly and swim far over the Rhine,
 And go to the best beloved sweetheart
 mine,
 And no one know!

7. Serenade

1. Good night, good night, my dearest
 one,
 Good night, good night my dear,
 And may the angels watch you well,
 And hover round you near.
 Sleep on, sleep on, my dearest one,
 Sleep on til rosy dawn appear,
 Til rosy dawn appear.

2. Sleep well, sleep sound and dream but
 of me,
 Of me the whole night thru.
 By day, by night my heart is yours,
 To you forever true;
 And while I sleep my dreams are all
 Of you, of you, and only you,
 Of you, and only you.

3. The nightingale is singing clear
 In elder bush hard by,
 The moon and stars peep in at you,
 And why, they ask, ah why,
 Must you be sleeping there alone,
 While here, my dear, alone am I,
 While here alone am I?

8. Yearning

Far over the sea,
 Is my own dear lad,
 And I think of him oft,
 And my heart is so sad!
 Fair blue is the sea,
 And my heart full of pain,
 There is no joy for me
 Til he comes back again!

FIVE POEMS FOR SOLO VOICE, OP. 19

1. The Kiss

In the blossoming May
 I held her slender hand,
 Stroked it loving, pressed it loving in
 mine,
 Saw in her mirroring eyes
 My own eyes reflected,
 And in rapture I kissed her lips.
 Quivers thru me that kiss
 Like a consuming fire,
 Pierces body and soul.
 Lips that have lit this fire
 That is blazing within me,
 Let me rest and be cool again, cool again!

2. We Must Not Part

No time is this to shun me,
 My maid of many charms.
 But yesterday you kissed me,
 I held you in my arms.
 No time is this for parting,
 Nor yet "Farewell" to say,
 For two who loved as we loved,
 And kissed but yesterday.

3. Far Away

Here lie I resting beneath the trees,
 With robins singing so gay there,
 And how can you sing what fills my
 heart,
 Of love that so fills my heart?
 How know that we are so far apart,
 So far, so far away there?
 Here tarry I on the brooklet's bank,
 Where sweet smelling flow'rs are
 blooming.
 And you, sweet flower, can you be meant,
 Can you little flow'r be meant,

vangi@club-internet.fr

THE AUTHORITY NEW STUDY SCORE EDITION OF THE MUSIC STUDENT — RECORD COLLECTOR — CONCERT GOER

- 1a/b. BACH: The Well-Tempered Clavier, Parts I & II
 2. BACH: 6 Violin Solo Sonatas & 6 Cello Solo Suites
 3a/b. BEETHOVEN: Violin Sonatas 1-6, 7-10
 3c. BACH: The 6 Violin-Clavier Sonatas
 4. CHOPIN: The 25 Preludes (Opp. 28, 45); 2 Piano Sonatas (Opp. 35, 58); Fantasy in F (Op. 49)
 5. BRAHMS: The Violin-Piano Sonatas (complete)
 7. BRAHMS: [The 2 Cello-Piano Sonatas] [The 2 Clarinet-Piano Sonatas]
 8. SCHUMANN: Carnaval, Op. 9; Fantasietücke, Op. 12; Symphonic Etudes, Op. 13; Fantasy, Op. 17
 9. BACH: The 6 English & 6 French Suites
 10. BACH: [The 3 Gamba (or Cello)-Clavier Sonatas] [7 Flute-Clavier Sonatas]
 11.-15. BEETHOVEN: The 32 Piano Sonatas (Nos. 1-6(11); 7-12(12); 13-20(13); 21-27(14); 28-32(15))
 16a/b/c. MOZART: Violin-Piano Sonatas, Vols. I/II/III
 17. SCHUBERT: Complete Violin-Piano Works (Op. 79; Op. 137/1-3; Op. 152; Op. 162)
 18. BEETHOVEN: The Five Cello-Piano Sonatas
 19. BRAHMS: Piano Variations; Op. 9 (Schumann), Op. 21, Op. 24 (Händel), Op. 35 (Paganini), Op. 56b (Haydn)
 20. SCHUMANN: Humoresque, Op. 20; Davidbündler, Op. 6; Kinderzansen, Op. 15; Kreisleriana, Op. 16; Toccata, Op. 7
 21. BACH: Goldberg Variations; Italian Concerto; 15 Two-Part & 15 Three-Part Inventions
 22. BACH: The 6 Partitas; French Overture
 23. SCHUBERT: Lieder, Vol. 1: 2 Song Cycles ["Die schöne Müllerin" & "Schwanengesang"]
 24. SCHUBERT: Lieder, Vol. II: "Die Winterreise", Op. 89
 25. SCHUMANN: Lieder, Vol. 1: 4 Song Cycles ["Dichterliebe", "Frauenliebe und leben", "Liederkreis" (Op. 24, Heine), "Liederkreis" (Op. 39, Eichendorff)]
 26. BACH: The Musical Offering; Three Trio Sonatas
 27./28. BACH: The Six Brandenburg Concerti (1-3; 4-6)
 29. SCHUBERT: Wanderer Fantasy, Op. 15; Eight Impromptus, Op. 90, 142; Moments Musicaux, Op. 94
 30. BEETHOVEN: Variations; Op. 34; Op. 35 (Eroica); Op. 76; Op. 120 (Diabelli); Op. 191 (6 minims); Op. 189
 31.-38. BACH: Organ & Organ Works (31: Organ Mass; 32: Orgelbüchlein & Chor. Variations; 33: Chor. Preludes (Kirnberger Coll., a.o.); 34: 6 Trio Sonatas; 6 Prel. & Fugues (#531-6); 35: 12 Prel. & Fugues (#537-48); 36: 6 "Schübler" & 18 Other Chorales; 37: Passacaglia, Pastorale, 4 Organ Concertos, 3 Toccatas, etc.; 38: Fantasies, 8 Little Prel. & Fugues, etc.)
 39./40. MOZART: The Piano Sonatas & Fantasies, I & II
 41./42./43. SCHUBERT: The Piano Sonatas (1-8, 9-12, 13-15)
 44. CHOPIN: Etudes, complete (Opp. 10, 25; Op. Posth.)
 45./46. BACH: Clavier Works, Vols. VI & VIII (Suites, Sonata, Toccata, Fantasies, Preludes & Fugues * Capriccios, Aria Variata, Fantasies, Fugues, Preludes)
 47. MENDELSSOHN: Songs Without Words (Complete)
 48. MENDELSSOHN: Complete Works for Organ
 49./50. MOZART: The Piano Trios (1-4, 5-8)
 51./52./53. SCHUBERT: All String Quartets (1-6, 7-11, 12-15)
 54. HANDEL: Eleven Concerti Grossi (Op. 3 Nos. 1-6; "Alexander's Feast" Concerto; Oboe Concerto)
 55. BACH: The Four Suites (Overtures) for Orchestra
 56. BACH: The Two Concerti for 3 Claviers (d min., C maj.)
 57. BRAHMS: Piano Sonatas, Complete (Opp. 1, 2, 5)
 58. SCHUBERT: Piano Pieces (complete), Vol. II
 59. MOZART: Lieder for Voice & Piano (complete)
 60. BEETHOVEN: Lieder for Voice & Piano (incl. An die ferne Geliebte, & others)
 61-64. BEETHOVEN: The 17 String Quartets, complete [61: Op. 18 Nos. 1-6; 62: Op. 59 Nos. 1-3; 63: Op. 74, 95, 127, 130; 64: Opp. 131, 132, 133, 135]
 65. BEETHOVEN: Piano Pieces, complete (Bagatelles, Rondos, Fantasy, Andante Favori, Minuets, etc.)
 66. BRAHMS: Piano Pieces (Op. 76, 79, 116, 117, 118, 119 (Capricci, Intermezzi, Rhapsodies, Ballades, Romance)
 67. CHOPIN: The 4 Ballades & The 4 Scherzi
 68. BACH: Clavier Works, Vol. VIII (2 Toccatas, Fugues, Concerto & Fuga, Sencerzo, Suites, etc.)
 69. BACH: The 16 Concerti for Harpsichord (after Vivaldi & others); also, VIVALDI: Violin Concerto Op. 7/II/2
 70. HANDEL: 15 Sonatas, Op. 1 (Flute; Violin; Oboe) * 3 Early Flute Sonatas * Gamba Sonata
 71./72. HANDEL: 12 Concerti Grossi, Op. VI (1-8; 7-12)
 73. BACH: Die Kunst der Fuge (The Art of Fugue)
 74. BACH: Songs & Arias (Sacred & Other), complete
 75. BACH: 185 Four-Part Chorales (C.P.E. Bach Coll.)
 76./77. BACH: The Motets (Singet dem Herrn; Der Geist hilft; Jesu meine Freude; Furcht dich nicht; Komm, Jesu; Lobet den Herrn; Ich lasse; Sei Lob & Preis)
 78. BACH: Easter Oratorios
 79. BACH: Cantatas 82, 83, 84, 85 (Ich habe genug; Erfreute Zeit; Ich bin vergnügt; Ich bin ein guter Hirt)
 80. BACH: Cantatas 131, 132, 133 (Aus der Tiefe; Bereitet die Wege; Ich freue mich in dir)
 81. BACH: Cantatas 168, 169, 170 (Thue Rechnung; Gott soll allein; Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust)
 82. BACH: Cantatas 183, 184, 185 (So werden euch in d. Bann; Erwünschte Freudenlicht; Barmherzige Herze)
 83. BACH: Cantatas 188, 189, 190 (Ich habe meine Zuversicht; Meine Seele rühmt und preist; Singet dem Herrn)
 84. BACH: (Secular) Cantata 201 (Phoebus and Pan)
 85. BACH: (Sec.) Cantatas 202, 203, 204 (Weicht nur; Amore traditore; Ich bin in mir vergnügt)
 86. HANDEL: Works for Clavier (The 16 Harpsichord Suites; 3 Lecons; Chaconne; 6 Fugues; Miscellaneous Pieces)
 87. RAMEAU: Pièces de Clavecin, complete (Books of 1706/1724 and 1731; La Dauphine; 5 Pièces en Concert)
 88. SCHUMANN: The 3 Trio Sonatas (Opp. 11, 14, 22)
 89. MOZART: Piano Variations, complete
 90. MOZART: The 2 Quartets for Piano & Strings (K. 478 in G, K. 493 in E); Quintet for Piano & Winds, E♭ (K. 452)
 91./92. MOZART: Complete String Quintets (Vol. I: K. 174(B♭); K. 406(C); K. 407 (Horn Quint., E♭); K. 515(C); K. 516(G); Vol. II: K. 581 (Clarinet Quint., A); K. 593(D); K. 614(E♭); K. 525 (Kleine Nachtmusik, G))
 93. CHOPIN: The Complete Nocturnes (19) & Rondos (3)
 94. CHOPIN: The Complete Waltzes (15) & Impromptus (4)
 95. SCHUMANN: Album for the Young, Op. 68; Three Sonatas for the Young, Op. 118; Forest Scenes, Op. 82
 96. BACH: Violin Concerto: No. 1 (a min.); No. 2 (E maj.); Double Concerto (d min.); Concerto Movement (D maj.)
 97. BACH: Harpsichord Concerti, Nos. 1 (d min.), 2 (E maj.)
 98. BACH: Harpsichord Concerti, Nos. 3 (D), 4 (A), 5 (F)
 99. BEETHOVEN: String Trios, complete [Op. 3, Op. 9/1-3; Op. 8 (Serenade)]
 100. BEETHOVEN: Chamber Music for Winds (Octet Op. 103; Rondino Gr. 146; Sextet Op. 71; Serenade Op. 25; Trio Op. 87; 3 Duos Gr. 147)
 101.-104. HAYDN: The 52 Piano Sonatas [101: Nos. 1-18; 102: Nos. 19-28; 103: Nos. 29-41; 104: Nos. 42-52]
 105. BACH: Magnificat (& Appendix: Xmas Interpolations)
 106. BACH: Cantatas 69, 70 (Lobe den Herrn, meine Seele; Wachet, betet)
 107. BACH: Cantatas 137, 138, 139 (Lobe den Herren, den mächtigen König; Warum betrübt du dich; Wohl dem)
 108. BACH: Cantatas 140, 141, 142 (Wachet auf; Das ist je gewisslich wahr; Uns ist kein Kind geboren)
 109. BACH: Cantatas 151, 152, 153, 154 (Säster Frost; Tritt auf; Schuß, liebet Gott; Mein liebster Jesus)
 110. SCHUBERT: The Piano Trios (Opp. 99, 106, 148)
 111. SCHUBERT: Piano Quintet in A ("Trout"), Op. 114; String Quintet in C, Op. 163
 112.-116. SCHUBERT: Lieder, Vols. III-VII (1822-28)
 117./118. SCHUMANN: Lieder, Vols. II, III (1840; 1840-42)
 119./120. CHOPIN: The Mazurkas & Polonaises, complete (119: Mazurkas 1-41 * 120: Mazurkas 42-56, Polonaises 1-12)
 121.-124. HAYDN: The 31 Piano Trios [121: Hoboken #1-9; 122: #10-16; 123: 17-23; 124: 24-31]
 125.-126. HANDEL: The 16 Organ Concerti [125: Op. IV/1-6 and Op. VII/1-2; 126: Op. VII/3-8 and #13-16]
 127./128./129./130. BACH: Cantatas 76-78/146, 147/155-160/161-164 (Die Himmel; Du sollst Gott; Jesu, der du/Wir müssen; Herz und Mund/Mein Gott; Ich sterb' mit einem; Ich lasse; Der Friede; Sehet, wir gehn; Ich weis; Komm, du süsse; Ach, ich sehe; Nur Jedem; Ihr, die ihr euch)
 131.-138. BRAHMS: All Lieder; #131: Op. 3, 6, 7, 14, 19; 132: Op. 32, 33; 133: Op. 43, 46-49; 134: Op. 58, 59, 63; 135: Op. 69-72, 84; 136: Op. 85, 86, 91, 94, 97; 137: Op. 105-107, 121, 103, Posth. Folk Songs (28); 138: 49 German & 14 Children's Folk Songs
 139. HANDEL: Fireworks Music; Water Music; 3 Concerti
 140. HANDEL: Three Double Concertos (Concerti a due cori)
 141./142. D. SCARLATTI: 60 Keyboard Sonatas (1-30 * 31-60)
 * Chryander ed. — English text ed. —